

**DGB BILDUNGSWERK
HESSEN E.V.
DGB-BILDUNGSWERK
THÜRINGEN E.V.**



**BILDUNGSPROGRAMM
2026**

DGB BILDUNGSWERK
HESSEN E.V.
DGB-BILDUNGSWERK
THÜRINGEN E.V.

BILDUNGSPROGRAMM
2026

INHALT

5 VORWORT

6 ANSPRECHPARTNER:INNEN

- 6 Ansprechpartner:innen in Hessen
- 7 Ansprechpartner:innen in Thüringen
- 8 Transformationsnetzwerk Region Kassel

9 BILDUNGSURLAUB UND -FREISTELLUNG WIE MACHE ICH DAS?

- 10 Bildungsurlaub in Hessen
- 11 Bildungsfreistellung in Thüringen
- 12 Anmeldung

13 **BILDUNGSPROGRAMM** HESSEN UND THÜRINGEN



14 **JAHRES- SCHWERPUNKT** ANTIFASCHISMUS

2026 widmen wir dem Antifaschismus und beschäftigen uns mit Fragen zum Rechtsruck, Antifeminismus, historischem Faschismus und dem demokratischen Miteinander.



15 **GESELLSCHAFT** VERSTEHEN UND VERÄNDERN

Gemeinsam beschäftigen wir uns mit gesellschaftlichen Entwicklungen.



33 **ÖKOLOGIE** ES GEHT UMS ÜBERLEBEN

Wir möchten ein Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung anstoßen, um einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt zu fördern. Dabei legen wir Wert auf das persönliche Erleben der Natur.



45 **MEIN PLATZ** IN DER GESELLSCHAFT

Wir möchten den Teilnehmenden die Möglichkeit der Persönlichkeitsentwicklung in Bezug zu gesellschaftlichen Themen bieten.



55 **GEMEINSAM** UNTERWEGS FÜR KINDER UND ERWACHSENE

In unseren Ferien-Familienseminaren befassen sich Eltern, Großeltern, Kinder und Jugendliche mit gesellschaftlichen Fragen und Themen.



61 **ÜBER DEN** TELLERRAND SEMINARE IM AUSLAND

Wir ermöglichen Arbeitnehmer:innen, die politischen, sozialen und kulturellen Besonderheiten anderer europäischer Länder kennenzulernen.

Das Bildungsprogramm wird
am **03.11.2025** auf unserer
Webseite veröffentlicht.

Die Anmeldung zu den
Seminaren ist zwei Wochen
später, ab Montag, **17.11.2025**
möglich.

www.dgb-bwh.de



**Gewerkschaftsmitglied
werden lohnt sich!**



Viele Seminarangebote in
diesem Heft weisen geringere
Teilnahmebeiträge für Gewerk-
schaftsmitglieder aus. Doch
nicht nur deshalb ist es sinn-
voll, Mitglied in einer Gewerk-
schaft zu sein. Gewerkschaf-
ten führen Tarifverhandlungen,
bieten einen Rechtsschutz
bei arbeitsrechtlichen Fragen
und sind eine starke Solidar-
gemeinschaft – und das seit über
150 Jahren.



Der Mitgliedsbeitrag der DGB-
Gewerkschaften wird solidarisch
berechnet, er beträgt monat-
lich (in der Regel) 1% des Brutto-
einkommens. Für Studierende,
Arbeitslose und Rentner:innen
gibt es vergünstigte Beiträge.



Weitere Infos unter:
**www.dgb.de/service/
mitglied-werden**

Liebe Bildungsprogramm- Interessierte, liebe Kolleg:innen!

Die DGB Bildungswerke aus Hessen und Thüringen freuen sich, euch das Bildungsprogramm 2026 in einem gemeinsamen Programmheft vorzustellen. Aufgrund unserer langjährigen guten Zusammenarbeit fanden wir es an der Zeit, dass die jeweiligen Angebote unserer beiden Bildungswerke in einem Heft veröffentlicht werden sollten.

Dieses neue Bildungsprogramm ist Ausdruck unserer geteilten Werte und unseres gemeinsamen Engagements für eine lebendige politische Bildung und eine vielfältige, demokratische Gesellschaft. Wir möchten auch in Zukunft Räume öffnen, in denen gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Fragen kritisch reflektiert werden können. Als gewerkschaftliche Bildungsträger wollen wir weiterhin solidarisches Handeln fördern und Menschen ermutigen, sich aktiv in politische Prozesse einzubringen.

Unsere Bildungsurlaube bieten dafür Zeit, Raum und Begegnung. In unseren Seminaren begegnen sich Teilnehmende aus verschiedenen Bundesländern, was die Vielfalt der Perspektiven erweitert und den Austausch stärkt. Dies schafft neue Impulse, die uns unter anderem auch motiviert haben, ein gemeinsames Bildungsprogramm herauszubringen. In Thüringen sieht sich das Recht auf Bildungsfreistellung immer wieder politischen Angriffen ausgesetzt. Umso wichtiger finden wir ein vielfältiges Programm mit klarer Haltung, das dieses Gesetz mit Leben füllt.

Neben unserem bewährten Themenangebot wollen wir im kommenden Jahr einen besonderen Schwerpunkt mit dem Jahresthema Antifaschismus setzen. Einzelne Seminare greifen dieses Thema gezielt auf und laden zur Auseinandersetzung mit historischen wie aktuellen Entwicklungen ein. Es ist eine Einladung, gemeinsam zu lernen, zu diskutieren und Haltung zu zeigen.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und auf ein Jahr voller Erkenntnisse, Diskussionen und gemeinsamer Lernprozesse.

Eure DGB Bildungswerke aus
Hessen und Thüringen



DGB Bildungswerk Hessen e.V.

DGB Bildungswerk Hessen e.V.

Wilhelm-Leuschner-
Straße 69/77
60329 Frankfurt am Main

069 273005-61
info@dgb-bwh.de

Uli Wessely

Leiter
uli.wessely@dgb-
bwh.de

Angela Berg

Verwaltungsleiterin
angela.berg@dgb-
bwh.de

Martin Hünemann

Bildungsreferent
martin.huenemann@
dgb-bwh.de

Lisa Janz

Bildungsreferentin
lisa.janz@dgb-bwh.de

Katja Steiner

Bildungsreferentin
katja.steiner@dgb-
bwh.de

Christine Bandu

Bildungsorganisation
info@dgb-bwh.de

Arbresh Ramaj

Bildungsorganisation
orga@dgb-bwh.de

Das DGB Bildungswerk Hessen e.V. wurde 1973 gegründet und ist eine Bildungseinrichtung des DGB Hessen, der DGB-Gewerkschaften und des Berufsbildungswerkes (bfb) des DGB in Hessen.

Unserer Bildungsarbeit liegt das Bildungsverständnis zugrunde, nach dem Bildung sowohl der Erweiterung des Wissens als auch der Herstellung von Handlungskompetenz dienen soll. Der Bildungsprozess setzt unmittelbar an den Erfahrungen der Subjekte an und will diese im gesellschaftspolitischen Kontext kritisch reflektieren. Gesellschaftspolitische Bildung umfasst dabei die Auseinandersetzung mit historischen, politischen, ökonomischen, ökologischen und kulturellen Fragen.

Wir unterstützen abhängig Beschäftigte bei der Vertretung ihrer Interessen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft. Wir ergreifen Partei in gesellschaftlichen Auseinandersetzungen und ermutigen zum Handeln. Mit diesem Selbstverständnis organisieren und begleiten wir Lernprozesse in unseren Seminaren und Projekten.

Das DGB Bildungswerk Hessen e.V. ist als anerkannter freier Träger der Weiterbildung in das Landeskuratorium für Weiterbildung und Lebensbegleitendes Lernen eingebunden.

DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.



Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. (bwt) ist seit 1990 aktiv und vom Land Thüringen als Träger der Erwachsenenbildung anerkannt. Ziel der Arbeit ist es insbesondere, Arbeitnehmer:innen Zugänge zu Bildung zu eröffnen. Seit der Einführung des Thüringer Bildungsfreistellungsgesetzes 2016 bietet das bwt in Kooperation mit dem DGB Bildungswerk Hessen Wochenseminare mit Bildungsfreistellung an.

Daneben organisieren die Beschäftigten Veranstaltungen in folgenden Bereichen:

- Gewerkschaftliche, gesellschaftspolitische, antirassistische und interkulturelle Bildung, kritische Auseinandersetzung mit Ökonomie
- Kulturelle und historisch-politische Bildung, insbesondere zur Geschichte des Nationalsozialismus
- Angebote für Betriebs- und Personalräte, Vertrauensleute der Menschen mit (Schwer-)behinderung oder ehrenamtliche Arbeits- und Sozialrichter:innen

Die beim bwt angesiedelten Beratungsstellen »Faire Mobilität« und »Faire Integration« informieren Arbeitnehmer:innen aus EU-Mitgliedstaaten beziehungsweise Geflüchtete und Drittstaatsangehörige und unterstützen sie dabei, sich vor Benachteiligung am Arbeitsplatz und Arbeitsausbeutung zu schützen oder dagegen zur Wehr zu setzen.

DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

Schillerstraße 44
99096 Erfurt

0361 21727-0
info@dgb-bwt.de

Frank Lipschik
quer@dgb-bwt.de

Volker Land
volker.land@dgb-bwt.de

Transformationsnetzwerk Region Kassel

tregks

**DGB Bildungswerk
Hessen e.V.**
Kooperations-
und Beratungsstelle
»Transformation
nur MIT uns!«

Kölnische Straße 81
34117 Kassel

0561 9706-156
kassel@dgb-bwh.de

Marc Groß
Projektreferent tregks
0561 9706-157
marc.gross@dgb-
bwh.de

Franziska Thöne
Projektassistentin tregks
0561 9706-156
franziska.thoene@dgb-
bwh.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wir sind als Partner gemeinsam mit der DGB-Region Nordhessen am Transformationsnetzwerk Region Kassel (tregks) beteiligt, das sich mit dem Wandel in der Automobilindustrie in der Region und den Auswirkungen von Digitalisierung und Dekarbonisierung beschäftigt. Hier arbeiten wir eng mit den anderen Projektpartnern, der Wirtschaftsförderung der Region Kassel, dem Arbeitgeberverband Gesamtmetall Nordhessen und seinem Bildungswerk, dem VSB sowie der Uni Kassel zusammen.

Im Rahmen von tregks haben wir die gewerkschaftliche Kooperations- und Beratungsstelle »Transformation nur MIT uns!« (KuB) in Kassel eingerichtet. Die KuB ist Anlaufstelle für Betriebsräte, Personalräte und alle anderen betrieblichen Interessensvertretungen zu Fragen der Transformation.

Wir möchten mit unserer Arbeit in Nordhessen betriebliche Interessensvertretungen vernetzen und informieren, Qualifizierung und Weiterbildung stärken und Beschäftigte und betriebliche Interessensvertretungen beraten.

BILDUNGSURLAUB UND -FREISTELLUNG WIE MACHE ICH DAS?



Bildungsurlaub in Hessen

In Hessen wurde zum 01.01.1975 zunächst ein Bildungsurlaubsgesetz für Auszubildende verabschiedet, das zum 01.01.1985 auf alle Beschäftigten erweitert wurde. Dieses Gesetz wurde am 28.07.1998 neu gefasst und erhielt seine letzte Aktualisierung am 01.01.2023.

Wer hat Anspruch?

Alle Beschäftigten und Auszubildenden in Hessen haben Anspruch auf Bildungsurlaub. Entscheidend ist hier der Beschäftigungsort – nicht der Wohnort!

Wie lange dauert ein Bildungsurlaub?

Fünf Tage – der Bildungsurlaub kann am Stück oder in zwei Blöcken innerhalb von acht Wochen in Anspruch genommen werden. Alternativ ist ein Bildungsurlaub von mind. drei Tagen möglich.

Wie wird der Anspruch geltend gemacht?

Die Beschäftigten entscheiden nach eigenen Interessen, welches Seminar sie besuchen möchten. Der Arbeitgeber hat darauf keinen Einfluss. Die schriftliche Beantragung ist dem Arbeitgeber spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn vorzulegen.

Wann kann der Arbeitgeber den Bildungsurlaub ablehnen?

Der Arbeitgeber kann den Antrag bei einer nicht form- und fristgerechten Beantragung ablehnen oder wenn »dringende betriebliche Erfordernisse« dagegensprechen. Wenn in der Zeit Erholungsurlaub genehmigt würde, muss auch Bildungsurlaub gewährt werden.

Was tun bei einer Ablehnung?

Wurde ein Antrag auf Bildungsurlaub fristgerecht – nämlich spätestens drei Wochen nach Erhalt des Freistellungsantrages – und schriftlich abgelehnt, sofort den Betriebsrat einschalten. Sollte die Ablehnung übrigens nicht rechtzeitig schriftlich vorliegen, gilt der Antrag automatisch als anerkannt.

Anspruch auf Bildungsurlaub kann »angespart« werden

Der Bildungsurlaubsanspruch kann ins nächste Kalenderjahr übertragen werden. Dazu muss dem Arbeitgeber bis zum 31.12. eine schriftliche Erklärung der Beschäftigten vorliegen. Bei Ablehnung einer Freistellung wird der Anspruch automatisch auf das Folgejahr übertragen.

Bildungsfreistellung in Thüringen

Seit 2016 existiert in Thüringen das Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG), demnach haben die meisten Beschäftigten in Thüringen Anspruch auf bezahlte Bildungsfreistellung.

Wer hat Anspruch?

Arbeitnehmer:innen und Auszubildende in Unternehmen mit mehr als fünf Vollzeitbeschäftigten. Das Beschäftigungsverhältnis muss mindestens sechs Monate bestehen und die Arbeitsstätte oder der Betriebssitz muss in Thüringen sein.

In welchem Umfang besteht ein Anspruch?

Fünf Arbeitstage pro Arbeitnehmer:in (drei Tage für Auszubildende) im Kalenderjahr. In Unternehmen mit 5–25 Beschäftigten heißt das, dass ein:e Beschäftigte:r Anspruch auf fünf Tage Bildungsfreistellung im Jahr hat. In Unternehmen mit 25–50 Beschäftigten haben 10 % der Beschäftigten und in Unternehmen mit über 50 Beschäftigten 20 % der Beschäftigten einen Anspruch auf Bildungsfreistellung im Jahr.

Wie wird der Anspruch geltend gemacht?

Acht Wochen vor Seminarbeginn schriftlich und mit Anerkennungsnachweis beim Arbeitgeber. Der Arbeitgeber muss spätestens vier Wochen nach Antragstellung schriftlich seine Zustimmung oder eine begründete Ablehnung erteilen.

Wann kann der Arbeitgeber ablehnen?

Bei dringenden betrieblichen Belangen, bei Nichteinhaltung der Fristen und bei Überschreitung der Quote der berechtigten Beschäftigten pro Jahr im Betrieb.

Zuschüsse zum Teilnahmebeitrag für Mitglieder von ver.di und NGG

Ihr wollt euer Recht auf Bildungsfreistellung nutzen, habt aber Probleme, ein Seminarangebot zu finanzieren? Für Mitglieder von ver.di und NGG in Thüringen gibt es die Möglichkeit, eine Kostenbeteiligung zu beantragen.

Zuschüsse von ver.di

ver.di-Mitgliedern aus Thüringen kann bis Ende 2026 jeweils bis zu 200 € Unterstützung gezahlt werden. Die Unterstützung ist nur zu gewähren, wenn es sich um Bildungsmaßnahmen gewerkschaftlicher oder gewerkschaftsnaher Bildungsträger nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG) handelt und nachweisbar keine andere finanzielle Unterstützung möglich ist. Die Regelung ist auf zehn Personen pro Jahr beschränkt. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Zuschüsse von NGG

NGG-Mitgliedern aus Thüringen kann jeweils 100 € Unterstützung gezahlt werden, begrenzt auf zehn Personen bis Ende 2026. Die Unterstützung ist nur zu gewähren, wenn es sich um Bildungsmaßnahmen nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG) des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. oder des DGB-Bildungswerk Hessen e. V. handelt.

Anmeldung

Die Anmeldung zu den Seminaren von beiden Bildungswerken ist ab Montag, 17.11.2025 online auf der Webseite des DGB Bildungswerks Hessen e.V. möglich. Auf www.dgb-bwh.de/bildungsurlaube.html findet ihr eine Übersicht über alle Seminare. Anmelden könnt ihr euch am leichtesten direkt auf dieser Seite. Um sich zu einem Seminar anzumelden, müsst ihr euch vorher ein Online-Profil mit den relevanten persönlichen Daten anlegen. Solltet ihr beim Anmeldeprozess Schwierigkeiten haben, schreibt uns eine E-Mail an info@dgb-bwh.de mit Kontaktdaten und dem Seminar, für das ihr euch anmelden wollt.

Sollte es mehr Anmeldungen als Plätze geben, werden die Plätze nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Bei jedem Seminar findet ihr einen Hinweis auf den Anmeldestand. Bitte beachtet, dass diese Angabe immer nur eine Momentaufnahme ist. Wir versuchen, die Angaben so aktuell wie möglich zu halten, ein Anspruch auf einen Platz kann dadurch jedoch nicht abgeleitet werden. In den ersten Wochen nach der Programmveröffentlichung ist der Anmeldestand nicht verfügbar, da wir eine gewisse Zeit brauchen, um alle Anmeldungen zu bearbeiten.

Grundsätzlich sind zwei Anmeldungen pro Person und Jahr möglich. Ausnahme: Rentner:innen, Pensionär:innen und andere nicht berufstätige Personen, die nur einmal jährlich teilnehmen können.

Sobald wir einen Überblick über den Anmeldestand der einzelnen Seminare haben, erhaltet ihr eine Benachrichtigung, ob ihr einen Platz erhalten habt. Mit der schriftlichen Anmeldebestätigung erhaltet

ihr, wenn möglich, auch die Freistellungsunterlagen. Die Anerkennungen können jedoch auch einige Monate dauern. Mit der Anmeldung wird bei vielen Seminaren eine Anzahlung in Höhe von 50 € fällig, zahlbar innerhalb einer Woche nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Mit dem Eingang der Anzahlung bzw. des Teilnahmebeitrags gilt der Teilnahmevertrag als geschlossen. Eine Erstattung der Anzahlung bei Rücktritt vom Teilnahmevertrag ist nur dann möglich, wenn der Arbeitgeber die Teilnahme am Bildungsurlaub verweigert und dem DGB Bildungswerk Hessen e.V. bzw. DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. eine entsprechende schriftliche Ablehnung des Arbeitgebers vorgelegt wird.

Bei vielen Seminaren wird eine Fahrgemeinschaftsliste zur Verfügung gestellt, wenn ihr euch bei der Anmeldung einverstanden erklärt, eure Kontaktdaten zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften anderen Teilnehmenden zur Kenntnis zu geben.

Etwa sieben Wochen vor Seminarbeginn erhaltet ihr in der Regel noch einmal detaillierte Informationen zum Seminar. Der Restbetrag ist spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn fällig.

Das DGB Bildungswerk Hessen e.V. bzw. das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. behält sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen abzusagen. Bereits gezahlte Beiträge werden in diesem Fall erstattet.

Bitte beachtet auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (<https://dgb-bwh.de/agb.html>) und Datenschutzhinweise (<https://dgb-bwh.de/datenschutz.html>).

Unsere Seminare sind nicht barrierefrei – bitte kontaktiert uns bei Fragen dazu.

BILDUNGS- PROGRAMM HESSEN UND THÜRINGEN



JAHRESSCHWERPUNKT: ANTIFASCHISMUS



In Deutschland und an vielen Orten weltweit haben faschistische Bewegungen Zulauf. Sie untergraben die Rechte von Frauen*, gesellschaftlichen Minderheiten und der arbeitenden Bevölkerung. Sie leugnen die menschengemachte Klimakrise und stellen die Demokratie infrage.

Gemeinsam mit anderen Trägern und Gruppen stellt die Bildungsarbeit von Arbeit und Leben Hessen, dem ver.di Bildungswerk e.V., dem DGB Bildungswerk Hessen e.V. und dem DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. einen Gegenentwurf zu diesen Entwicklungen dar.

Unsere Arbeit folgt einer klaren Haltung: Sie ist parteilich für Demokratie, Solidarität und Menschenrechte, sie hinterfragt Macht- und Herrschaftsverhältnisse und positioniert sich entschieden gegen Diskriminierung und gesellschaftliche Spaltung. Diese Haltung zieht sich durch alle unsere Bildungsangebote – unabhängig davon, ob es um Rassismus, Antisemitismus, Kolonialismus, die Klimakrise oder den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Arbeitswelt geht.

Für das Jahr 2026 widmen wir uns verstärkt dem Antifaschismus. Wir rücken Seminare in den Vordergrund, die den aktuellen Rechtsruck, Antifeminismus und historischen Faschismus thematisieren – ebenso wie Seminare, in denen demokratisches Miteinander praktiziert wird, gesellschaftliche Utopien entworfen und konkrete Gegenstrategien entwickelt werden.

Dabei geht es nicht nur um die Auseinandersetzung mit Bedrohungen, sondern auch um das Bewusstsein für das, was wir verteidigen: die im Grundgesetz verankerten Rechte und Freiheiten, die demokratischen Errungenschaften der Arbeiter:innenbewegung, die Prinzipien sozialer Gerechtigkeit und die Möglichkeit, Konflikte friedlich und solidarisch auszutragen.

Weitere Hinweise finden sich auf unserer Webseite und den Webseiten unserer Partnerorganisationen:

verdi-bw-hessen.de

dgb-bwh.de

dgb-bwt.de

aul-hessen.de



Die zum Jahresschwerpunkt Antifaschismus dazugehörigen Bildungsurlaube sind in unserem Programmheft mit dem Herz-Icon gekennzeichnet.

GESELLSCHAFT VERSTEHEN UND VERÄNDERN



Gemeinsam beschäftigen
wir uns mit gesellschaftlichen
Entwicklungen.



SEMINARREIHE

Strukturwandel im Pott

SEMINAR 01/2026**TERMIN**

Seminar:

23.–27.03.2026

Übernachtung:

22.–27.03.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Essen

(Nordrhein-Westfalen)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 380 €

Nicht-Mitglieder: 470 €

EZ-Zuschlag: 130 €

Der Beitrag enthält die
Programmkosten sowie
die Unterbringung im
Doppelzimmer mit
Halbpension.

ANBIETER

DGB BWH

Seminarreihe: Strukturwandel im Pott

Essen: Bor Hömma, dat musse sehen
und erfühlen. Tusse dat kennen?

Mit der Seminarreihe »Strukturwandel im Pott« haben wir uns auf den Weg durch die Besonderheiten in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der einzelnen Städte in der Region gemacht. Nach zwölf Jahren kehrt sie an ihren Ausgangspunkt zurück: Essen ist die zweitgrößte Stadt im Ruhrpott. Heute als Messe- und Universitätsstadt bekannt, hat die Stadt einiges zu bieten und kann mit einigen Superlativen punkten: Größter Filmpalast, längster Bahnsteig, älteste U-Bahn Nordrhein-Westfalens – noch vor Köln –, das größte Einfamilienhaus Deutschlands. Als einzige europäische Stadt trägt die Stadt Essen die Titel Kulturhauptstadt (2010) und Grüne Hauptstadt Europas (2017). Da bisse platt. Watt sache!! Is ja nur ein kleiner Ausblick, es gibt noch viele weitere Details und Döneskes. Komma inne Pötte.

Das Leben und der Puls der Stadt wurden bestimmt durch Kohle, Roheisen, Maschinentakt und Bier, malochen rund umme Uhr. Wat is heute noch davon zu sehen und zu erleben? Stimmt das Bild vom Ruhrpott noch, dreckig, schlechte Luft und keine höhere Bildung? Dunkel, datt de kaum Tach und Nacht unterscheiden kannst. Wie sehen diese Dreckschleudern von Qualm und giftigen Dämpfen aus? Blicken wir auf die Kumpel und Stahlarbeiter zurück. Dat is ja wohl der Hammer! Tschüssikowski. Ich zähl auf dich, anmelden zum Bildungsurlaub, kommse rum.

Hamburg

Hinter den Fassaden einer reichen Stadt

Hamburg gilt als eine sehr reiche Stadt. In der Tat ist der reichste Deutsche ein Hamburger und die Dichte an Millionär:innen und Großverdienern in der Hansestadt enorm. Doch bedeutet das auch ein gutes Leben für alle? Wie ist die Situation für Menschen, die fast nichts haben? Wo finden sie soziale Teilhabe? Wie sind die Arbeitsbedingungen am Hamburger Hafen und in der internationalen Schifffahrt? Und welche Rolle spielte der Kolonialismus für den Aufstieg der Stadt? Diesen Fragen wollen wir uns in der Woche widmen und so hinter die beeindruckenden Fassaden Hamburgs schauen, die durch eine lange Tradition als internationale Handelsstadt entstanden sind.

**SEMINAR 10/2026**

TERMIN

Seminar:
18.–22.05.2026
Übernachtung:
17.–22.05.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Hamburg

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 350 €
Nicht-Mitglieder: 440 €
EZ-Zuschlag: 50 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Frühstück.

HINWEIS

Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER

DGB BWH



SEMINAR 11/2026

Das Wendland zwischen Idylle und Widerstand

Vierzig Jahre Gorleben prägen eine Region

TERMIN

Seminar:

08.–12.06.2026

Übernachtung:

07.–12.06.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Lüchow

(Niedersachsen)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 350 €

Nicht-Mitglieder: 440 €

EZ-Zuschlag: 170 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Frühstück.

ANBIETER

DGB BWH

Das Wendland im östlichen Niedersachsen rund um die Städte Lüchow, Dannenberg und Hitzacker ist geprägt vom Leben fernab der Großstädte, von Bauernhöfen, Landwirtschaft, der Elbe mit ihren weitläufigen Auenflächen und sanftem Tourismus. Es steht aber auch für Gorleben, Atommüll, Castortransporte und eine große Bürger:innen-Bewegung. Auch wenn Gorleben aus der Endlagersuche raus ist, bleibt das Zwischenlager und ein weiterhin sehr ausgeprägtes Engagement in Sachen Atommüll-Fragen.

Wir begeben uns auf die Spuren von über vierzig Jahren Anti-Atomkraft-Bewegung. Wie hat diese die Region geprägt? Wie hat sich der Widerstand im Laufe der Jahre entwickelt? Wie ist der Mut gewachsen, so massiv selbst mit Kindern und Alten auf die Straße zu gehen? Wie ist die Politik mit dem Protest umgegangen? Welche Entwicklungen, Institutionen, Kommunikationen und auch Kontroversen sind aus der Bewegung hervorgegangen? Und wie soll es weitergehen?

Wir besuchen die Orte des Protestes und sprechen mit Zeitzeugen, beschäftigen uns mit der alternativen Energieerzeugung in der Region und ihrer wirtschaftlichen Situation. Wir werfen einen Blick auf kulturelles Erbe und erleben die Schönheit des Biosphärenreservates. Wir lernen eine Region Deutschlands kennen, die so fernab ist und doch so viel zu bieten hat.

Widerständiges Leipzig Politische Kämpfe einer Stadt



SEMINAR 13/2026

Im Seminar »Widerständiges Leipzig« beleuchten wir die Stadt aus Perspektive ihrer politischen Bewegungen und Bewegtheit. Politische Bewegungen »von unten« abseits des Mainstreams beeinflussen die Stadt bis heute. Das Seminar beschäftigt sich aber nicht nur mit aktuellen Bewegungen, auch historische politische Aufbrüche werden in den Blick genommen. Das politisch widerständige Leipzig ist ein Mosaik. Teile davon sind unter anderem die historische Arbeiter:innenbewegung, die Häuserbesetzungen der 90er Jahre und aktuelle linke Stadtteilpolitik. Wie hat sich linker politischer Aktivismus in Leipzig über die Zeit verändert? Wo liegen Spielräume und Grenzen politischer Bewegungen »von unten«? Was sind Errungenschaften und aus welchen Fehlern lässt sich für die Zukunft lernen?

TERMIN

Seminar:
08.–12.06.2026
Übernachtung:
07.–12.06.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Leipzig (Sachsen)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 350 €
Nicht-Mitglieder: 440 €
EZ-Zuschlag: 210 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Frühstück.

HINWEIS

Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER

DGB BWH



SEMINAR 17/2026

Fulda

Gegensätze von Lebensqualität, Nachhaltigkeit und Tourismus

TERMIN

Seminar:

22.–26.06.2026

Übernachtung:

22.–26.06.2026

ANREISE

Montag

SEMINARBEGINN

Montag, 10 Uhr

ORT

Fulda (Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 330 €

Nicht-Mitglieder: 420 €

EZ-Zuschlag: 60 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS

Wir sind in diesem

Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER

DGB BWH

Fulda liegt eingebettet zwischen den ländlichen Regionen Vogelsberg und Rhön. Als mittelalterliche Klostergründung, spätere Barock- und nun auch Musicalstadt wird Fulda zunehmend zu einem attraktiven touristischen Ziel.

Wie sieht hier eine Stadtentwicklung aus, die die Nachhaltigkeitsziele der UN, infrastrukturelle Weiterentwicklung im städtischen und ländlichen Raum, aber auch die Erschließung von Naherholungsgebieten für die wachsende Bevölkerung zum Ziel hat? Und welchen Einfluss haben dabei z. B. Landesgartenschau, Hessentag, Siegel wie »Sternenstadt« oder »Fairtrade-Stadt« und nicht zuletzt die Inklusion?

Wir werden uns zu Fuß auf unterschiedliche Entdeckungsreisen begeben. Gespräche mit Verantwortlichen, aber auch Besuche bei nachhaltigen Projekten und Initiativen werden Inhalte dieser Bildungswoche sein.

Frankfurt im Nationalsozialismus



SEMINAR 19/2026

Wir möchten politisch und geschichtlich Interessierten die Geschichte der Stadt Frankfurt am Main während des Nationalsozialismus (NS) näherbringen. Nicht durch Vorträge und Herumsitzen, sondern dadurch, dass wir gemeinsam Orte in der Stadt aufsuchen, an denen sich die Geschichte des Weges in den NS, der Vertreibung und Ermordung, aber auch der Gegenwehr und des Widerstands zeigen lässt. Ebenso interessiert uns die Geschichte der Aufarbeitung der NS-Verbrechen in unserer Stadt.

Neben der Vermittlung von Grundwissen über die Zeit des NS in Frankfurt, über sein Entstehen und seine Kontinuitäten im post-nazistischen Deutschland soll es darum gehen, gemeinsam zu erlernen, wie wir andere durch die Stadt führen können. Unterstützt durch die Seminarleitung, recherchieren die Teilnehmenden und erarbeiten gemeinsam einen eigenen antifaschistischen Stadtrundgang durch den Frankfurter Stadtteil Sachsenhausen. Am Ende der Woche führen sie den Rundgang gemeinsam durch und stellen sich die Stationen gegenseitig vor. Das Programm beinhaltet den Besuch von lokalhistorischen Initiativen, thematischen Ausstellungen, Impulsvorträgen sowie Gruppenarbeit- und Recherche-Phasen.

TERMIN

Seminar:
06.–10.07.2026

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Frankfurt am Main
(Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 60 €
Nicht-Mitglieder: 80 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten ohne Unterbringung und Verpflegung.

ANBIETER

DGB BWH

SEMINAR 24/2026

Köln – Stadt der Vielfalt

Herausforderungen einer Metropole

TERMIN

Seminar:

10.–14.08.2026

Übernachtung:

09.–14.08.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Köln (Nordrhein-
Westfalen)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 350 €

Nicht-Mitglieder: 440 €

EZ-Zuschlag: 100 €

Der Beitrag enthält die
Programmkosten sowie
die Unterbringung im
Doppelzimmer mit
Frühstück.

ANBIETER

DGB BWH

Köln, die viertgrößte Stadt Deutschlands, ist bekannt für ihre kulturelle Vielfalt, ihre reiche Geschichte und die lebendige Kulturszene. Vom Kölner Dom bis zum Christopher Street Day, hier scheint alles willkommen. Doch welche Herausforderungen bringt diese Vielfalt mit sich und wie geht die Stadt damit um?

Wir beschäftigen uns mit der Geschichte und Kultur der Stadt, erforschen die vielfältigen Stadtteile und setzen uns mit den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen einer multikulturellen und vielfältigen Stadt auseinander.

Zusammen leben in einer Metropole

- Stadtführung durch die historische Altstadt von Köln
- Besuch des Kölner Stadtmuseums und des bundesweiten Migrationsmuseums
- Gespräch mit Vertreter:innen der Stadt Köln
- Exkursionen in verschiedene Stadtviertel wie Ehrenfeld und Deutz
- Gespräche mit Vertreter:innen lokaler Initiativen
- Auseinandersetzung mit dem Thema Herausforderungen einer vielfältigen Gesellschaft

Kassel zur Zeit des Nationalsozialismus

Eine ober- und unterirdische Spurensuche



SEMINAR 28/2026

Kassel, kulturelles und wirtschaftliches Oberzentrum der Region Nordhessen sowie international bekannt und geschätzt für die documenta und sein UNESCO-Weltkulturerbe, den Bergpark Wilhelmshöhe. Doch in der Zeit von 1933–1945 war die Stadt ein Ort zahlreicher nationalsozialistischer Verbrechen und Kriegsschauplatz im Zweiten Weltkrieg.

Vom Hauptbahnhof Kassel ausgehend kam es zur Deportation jüdischer Menschen in Ghettos und Vernichtungslager. Durch Firmen wie Henschel & Sohn oder das Motorenbauwerk Kassel war die Stadt einst ein wichtiges Zentrum der Rüstungsindustrie und damit verbunden auch der Zwangsarbeit. Auch heute noch finden wir im Stadtgebiet vielfältige Spuren aus dieser dunklen Zeit. Wir möchten uns gemeinsam auf eine Spurensuche begeben, die uns an unterschiedlichste Orte der Stadt führen wird.

Dabei suchen wir Orte der Erinnerung und Mahnung im Stadtgebiet auf, erkunden aber auch verborgene Orte in Kassels Unterwelt. Durch einen Museumsbesuch und Stadtrundgang sowie durch das Erkunden von Bunkern und Stollen, einem Besuch im Archiv der deutschen Frauenbewegung und der Gedenkstätte Breitenau, möchten wir die Zeit von 1933–1945 erleb- und begreifbar machen.

TERMIN

Seminar:
07.–11.09.2026

SEMINARBEGINN

Montag, 10 Uhr

ORT

Kassel (Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 160 €
Nicht-Mitglieder: 180 €

HINWEIS

Der Beitrag enthält die Programmkosten ohne Unterbringung und Verpflegung.

ANBIETER

DGB BWH



SEMINAR 30/2026

Krise. Hetze. Rechtsruck. Eine antifaschistische Wirtschaftspolitik als Lösung?

TERMIN

07.–11.09.2026

ORT

ver.di BiZ Gladenbach
(Hessen)

HINWEIS

Die Anmeldung erfolgt
über ver.di Bildungs-
werk Hessen e.V.

ANBIETER

ver.di Bildungswerk
Hessen

Lange galten AfD und Co. als politisch isoliert, doch die sogenannte Brandmauer hat tiefe Risse bekommen. Bisherige Strategien zur Eingegung rechter Parteien zeigen kaum Wirkung. Statt echter Lösungen dominieren Schuldzuweisungen, Sozialabbau und Aufrüstung den politischen Diskurs. Investitionen in soziale Sicherheit, die an vielen Orten marode Infrastruktur und Zukunftstechnologien bleiben aus. Dabei sollten Antifaschismus und Wirtschaftspolitik zusammengedacht werden, denn wachsende soziale Ungleichheit, stagnierendes Wachstum und unsichere Zukunftsperspektiven begünstigen den Aufstieg rechtspopulistischer und rechtsextremer Parteien – auch in Deutschland und Europa.

Gemeinsam wollen wir uns mit Alternativen zur vorherrschenden Wirtschaftspolitik beschäftigen, die Hoffnung geben, statt Angst zu schüren. Wir analysieren die ökonomischen Hintergründe des Rechtsrucks, diskutieren antifaschistische Handlungsperspektiven und entwickeln gemeinsam Ansätze für eine gerechtere Gesellschaft.

Themenschwerpunkte

- Auswirkungen von Austerität, Sozialabbau und Aufrüstung
- Zusammenhang von wirtschaftlichen Krisen und gesellschaftlicher Spaltung
- Faschismus als Krisenphänomen
- Solidarische Alternativen

Antisemitismus früher und heute.

Geschichte verstehen, Gegenwart gestalten



SEMINAR 31/2026

Antisemitismus ist kein Phänomen der Vergangenheit – er ist auch heute allgegenwärtig.

In diesem Bildungsurlaub setzen wir uns intensiv mit seinen historischen Wurzeln und aktuellen Erscheinungsformen auseinander. Dabei diskutieren wir auch aktuelle Ereignisse, wie den Angriff auf Israel am 7. Oktober 2023, und deren Folgen.

Wir beziehen Perspektiven von Betroffenen und Aktivist:innen ein und entwickeln Strategien gegen Antisemitismus.

Angesichts der zunehmenden Radikalisierung soll das Seminar ein offener und sicherer Raum sein, in dem wir uns in Ruhe mit diesen komplexen Fragen auseinandersetzen und gemeinsam Haltung entwickeln – durch Lernen, Reflektieren und einen Austausch auf Augenhöhe.

TERMIN

13.–18.09.2026

ORT

Erfurt (Thüringen)

HINWEIS

Die Anmeldung erfolgt über ver.di Bildungswerk Hessen e.V.

ANBIETER

Arbeit und Leben
Hessen



SEMINAR 32/2026

Deutscher Kolonialismus und koloniales Erbe

Eine Spurensuche in Geschichte und Gegenwart

TERMIN

21.–25.09.2026

SEMINARBEGINN

Montag, 10 Uhr

ORTFrankfurt am Main
(Hessen)**TEILNAHMEBEITRAG**

Mitglieder: 160 €

Nicht-Mitglieder: 180 €

Der Teilnahmebeitrag
enthält die Programm-
kosten ohne Unterbrin-
gung und Verpflegung.

ANBIETER

DGB BWH

Was war der deutsche Kolonialismus? Wie wird die deutsche Kolonialgeschichte heute aufgearbeitet? Welche kolonialen Bilder und Strukturen begegnen uns noch heute? Was haben Museen und Rassismus damit zu tun?

Mit diesen und ähnlichen Fragen wollen wir uns im Seminar gemeinsam auseinandersetzen. Dabei werden wir uns zunächst aus historischer Perspektive mit deutscher Kolonialgeschichte beschäftigen und darauf aufbauend kennenlernen und diskutieren, inwiefern das koloniale Erbe auch aktuell noch in unterschiedlichen Formen Auswirkungen hat und einer Aufarbeitung bedarf. Schwerpunkte bilden die Bereiche Erinnerungspolitik, koloniale Bilder im Alltag und aktuelle Debatten zu deutscher Kolonialgeschichte wie z. B. zum Völkermord an den Herero und Nama. In Form von Stadtrundgängen, Gesprächen mit Initiativen und Museumsbesuchen in Frankfurt werden wir verschiedene Eindrücke zu dem Thema gewinnen und gemeinsam diskutieren.

Frankfurter Stadtgeschichten

Orte des Engagements und der Gemeinschaft

SEMINAR 35/2026

Frankfurt ist eine spannende Stadt.
Hier gibt es viele Orte, wo Menschen sich für andere, für die Natur oder für Politik einsetzen.
Oder dies in der Vergangenheit getan haben.

Einige Orte kennen wir.
Manchmal finden wir aber auch neue Orte,
die uns davon erzählen.
Diese wollen wir an drei Tagen gemeinsam entdecken.

Wir besuchen solche Orte und treffen Menschen,
die uns von ihrem Engagement erzählen.
Und wir fragen uns:
Was lernen wir von ihnen?

TERMIN

Seminar:
23.–25.09.2026

SEMINARBEGINN

Mittwoch, 10 Uhr

ORT

Frankfurt am Main
(Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG

50 €

Der Beitrag enthält
die Programmkosten
inklusive Mittagessen.

HINWEIS

Benötigt ihr
barrierefreie Wege
oder Ähnliches?
Bitte sprecht uns an!

ANBIETER

DGB BWH



SEMINAR 37/2026

Hiddensee

Versteckte Insel im verschwundenen Land

TERMIN

Seminar:

05.–09.10.2026

Übernachtung:

04.–10.10.2026

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

SEMINARENDE

Freitag, 15 Uhr

ORT

Hiddensee (Mecklenburg-Vorpommern)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 180 €

Nicht-Mitglieder: 270 €

DZ + Frühstück: ca. 280 €

EZ + Frühstück: ca. 520 €

GRUPPENGROSSE

Max. 16 Personen

HINWEIS

Achtung: Es gibt eigene Stornobedingungen für die Unterkunft.

ANBIETER

DGB bwt

Die kleine Insel Hiddensee entwickelte sich seit Beginn des 20. Jahrhunderts zum Rückzugsort für unterschiedliche Künstler:innen, als kleines Idyll in der Ostsee. Auch während der DDR-Zeit blieb Hiddensee ein Geheimtipp für Andersdenkende und Individualist:innen. Heute ist die Insel zu großen Teilen Nationalpark, geprägt vom sanften Tourismus, private PKW sind seit jeher verboten.

In diesem Seminar werden wir uns mit Geschichte und Gegenwart Hiddensees beschäftigen. Einen Schwerpunkt bildet die Zeit von 1945 bis 1989. Wir wollen uns aber auch mit der Frage beschäftigen, wie unterschiedliche Sichtweisen auf die DDR und die Wendezeit bis heute die Wahrnehmungen in der Gesellschaft prägen.

ORGANISATORISCHES

Die Unterbringung erfolgt mit 1 oder 2 Personen in Ferienwohnungen mit Selbstverpflegung im Feriendorf Heiderose. Jede Ferienwohnung verfügt über einen Essbereich mit Küchenzeile, einem Wohnbereich mit Schlafcouch (160 cm breit) und einem Schlafraum mit zwei separaten Betten im Spitzdach. Der Seminarraum ist 3 km entfernt in Vitte, diese Distanz muss bei jedem Wetter täglich per Fahrrad zurückgelegt werden.

Demokratie – einfach machen!



SEMINAR 40/2026

Das Wichtigste an der Demokratie sind die Demokrat:innen. Menschen, die konstruktiven Streit wagen, auf die Straße gehen, Online-Foren nutzen, sich einmischen und selbst gestalten. Und egal ob Online- oder Offline-Aktivismus, es gibt keine Patentlösung, jede Situation ist anders. In Zeiten multipler Krisen wollen wir uns positionieren, aktivieren und zusammenschließen und mehr Menschen ins Handeln bringen. Die Geschichte zeigt wie wichtig es ist politische Freiheit und Mitbestimmung zu schützen. Wir können nicht mehr zuschauen, es ist höchste Zeit sich einzumischen!

Am Beispiel von Fulda schauen wir uns an, wie das auf unterschiedlichen Ebenen und mit unterschiedlichen Menschen gelingen kann. Wir besuchen handelnde Akteur:innen und Initiativen, lassen uns berichten wie sie entstanden sind, stellen Fragen und diskutieren. Zugleich betrachten wir unsere eigenen Zugänge, und entwickeln entsprechende Handlungsmöglichkeiten und Projekte.

TERMIN

Seminar:
12.–16.10.2026
Übernachtung:
12.–16.10.2026

ANREISE

Montag

SEMINARBEGINN

Montag, 10 Uhr

ORT

Fulda (Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 330 €
Nicht-Mitglieder: 420 €
EZ-Zuschlag: 60 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

ANBIETER

DGB BWH



SEMINAR 44/2026

Global City Frankfurt am Main

Leben und Arbeiten in einer europäischen Metropole

TERMIN

Seminar:

19.–23.10.2026

SEMINARBEGINN

Montag, 10 Uhr

ORTFrankfurt am Main
(Hessen)**TEILNAHMEBEITRAG**

Mitglieder: 160 €

Nicht-Mitglieder: 180 €

HINWEISDer Beitrag enthält die
Programmkosten ohne
Unterbringung und
Verpflegung.**ANBIETER**

DGB BWH

Frankfurt am Main zählt durch seine herausgehobene Stellung als Finanzplatz, den international bedeutsamen Flughafen, viele unternehmensnahe Dienstleistungen und internationale Migrant:innen zu den Global Cities im transnationalen Städtesystem. Diese Bezeichnung wurde in den 1990er Jahren von der Stadtsoziologin Saskia Sassen geprägt. Hohe Bodenpreise und Mieten sowie eine Polarisierung zwischen hoch und niedrig entlohnter Dienstleistungsarbeit sind typische Merkmale der Global Cities.

Wir möchten uns vor Ort genauer anschauen, was das für die Menschen in der Stadt, für ihre Arbeits- und Lebensverhältnisse bedeutet. Dazu werden wir Arbeitsorte und Wohnviertel aufsuchen. Wir werden mit Expert:innen und politischen Akteur:innen Gespräche führen und uns auch über alternative Gestaltungsmöglichkeiten informieren.

Warum tickt der Osten anders?

Auf Spurensuche in der Nachwendezeit und in der Gegenwart

SEMINAR 46/2026

Das Seminar beleuchtet, wie die Erfahrungen seit dem Ende der DDR Mentalitäten und Identitäten der Ostdeutschen bis heute prägen – und das vorrangig am Beispiel Leipzigs.

Im Mittelpunkt stehen die 1990er Jahre mit ihren biografischen Brüchen, den damit einhergehenden Generationsunterschieden, den sozialpsychologischen Folgen von Abhängigkeit und Eigentumslosigkeit und dem dadurch entstandenen Blick auf den deutschen Staat.

Diskussionsrunden, Vorträge und Exkursionen eröffnen vielfältige Zugänge zu Themen wie Systemzusammenbruch, Transformationsfolgen, Massenarbeitslosigkeit, Veränderungen im Bildungs- und Medienbereich sowie die identitätsstiftende Rolle von Sport und öffentlichem Raum.

Filmabende und Stadtführungen vertiefen die Eindrücke und machen Geschichte erlebbar. Gemeinsam reflektieren die Seminarleiter:innen – eine Wessi und ein Ossi – mit den Teilnehmenden über Ursachen gesellschaftlicher Unterschiede zu den alten Bundesländern und entwickeln ein differenziertes Verständnis ostdeutscher Lebenswelten. Damit sollen historische, speziell ostdeutsche Prägungen sichtbar und gegenwärtige Unterschiede verständlich werden.

TERMIN

Seminar:
26.–30.10.2026
Übernachtung:
25.–30.10.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Leipzig (Sachsen)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 350 €
Nicht-Mitglieder: 440 €
EZ-Zuschlag: 210 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Frühstück.

ANBIETER

DGB BWH



SEMINAR 50/2026

Der FC St. Pauli – ein Verein wie kein anderer!?

Ist »ein anderer Fußball« möglich?

TERMIN

21.–25.09.2026

ORT

Hamburg

HINWEIS

Die Anmeldung erfolgt über ver.di Bildungswerk Hessen e.V.

ANBIETER

ver.di Bildungswerk
Hessen

Fußball bewegt Millionen – im Stadion, vor dem Fernseher oder im Radio. Doch während die Leidenschaft der Fans ungebrochen ist, schreitet die Kommerzialisierung der »schönsten Nebensache der Welt« immer weiter voran. Viele Fans und Vereine können und wollen da nicht mehr mitspielen – und suchen nach Alternativen.

Der »Kiezclub« FC St. Pauli gilt als außergewöhnlicher Verein: politisch klar im linken Spektrum verortet, engagiert gegen Rassismus, Faschismus und Sexismus, aktiv in der Demokratiebildung und mit einer einzigartigen Fankultur, die auf Menschenwürde und Solidarität setzt. Der Klub setzt sich kritisch mit seiner NS-Vergangenheit auseinander, treibt Klima- und Nachhaltigkeitsprojekte voran und lebt Mitbestimmung, auch im eigenen Unternehmen, wo die Begriffe Tarifvertrag und Betriebsrat keine Fremdwörter sind. Alternative Wirtschaftsideen werden nicht nur gedacht, sondern auch aktiv umgesetzt. Welcher Verein kann schon von sich sagen, dass die eigenen Fans Anteile am Stadion besitzen?

Im Seminar wollen wir der Frage nachgehen, wie Fußball abseits der vorherrschenden Profitlogik gestaltet werden kann, mit Verantwortlichen ins Gespräch kommen, Vergleiche zum großen Stadtrivalen HSV ziehen und gemeinsam diskutieren: Kann ein Verein erfolgreich sein und zugleich gesellschaftspolitisch Haltung zeigen?

ÖKOLOGIE ES GEHT UMS ÜBER- LEBEN



Wir möchten ein Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung anstoßen, um einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt zu fördern. Dabei legen wir Wert auf das persönliche Erleben der Natur.





SEMINAR 03/2026

TERMIN

Seminar:

13.–17.04.2026

Übernachtung:

12.–17.04.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Stralsund (Mecklenburg-Vorpommern)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 380 €

Nicht-Mitglieder: 470 €

EZ-Zuschlag: 130 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS

Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER

DGB BWH

Das Meer

Die Ostsee und ihre Küsten im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftsinteressen und Naturschutz

Wie selbstverständlich nutzen und benutzen wir den Lebensraum Ostsee und die Küstenregionen.

Wir folgen einer Tradition, in der das Meer und die Landschaft genutzt und den Bedürfnissen verschiedenster Interessensgruppen untergeordnet wird. Es werden Lebensräume gestört oder gar zerstört, deren Aufbau Jahrtausende gebraucht hat. Es wird hart um die Balance zwischen Ökonomie und Ökologie gerungen. Umso wichtiger sind Vorhaben der Renaturierung und die Sicherung von Schutzgebieten für die nachhaltige Verbesserung und Stabilität des Ökosystems Ostsee.

Die Stadt Stralsund ist der Ausgangspunkt unserer Erkundungen und Begegnungen. Wir verschaffen uns einen Einblick in den Lebensraum Meer, Ostsee und in ihre Besonderheiten. Wir begegnen aktuellen ökonomischen und ökologischen Interessen und deren Vertreter:innen. Geplant sind u.a. Exkursionen auf Rügen und dem Darß, um die einmalige Boddenlandschaft und die wertvolle Küstenregion kennen zu lernen.

Wir gehen der Frage nach, wie ein gutes Miteinander und respektvoller Umgang im Lebensraum Ostsee gelingen kann und was wir bereit sind, dafür zu tun.



Naturpark Vogelsberg

Eine Region im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und wirtschaftlicher Entwicklung

SEMINAR 06/2026

Im Hohen Vogelsberg liegt der älteste Naturpark der Bundesrepublik. Der Vogelsberg ist das größte zusammenhängende Basaltmassiv Europas, das im Tertiär vor knapp 20 Millionen Jahren entstand. Bis heute prägt es das Vogelsberger Landschaftsbild.

Durch Exkursionen und Gespräche mit Menschen vor Ort wollen wir erkunden, wie der Naturpark seine Aufgaben umsetzt. Wir möchten eigene Eindrücke sammeln und ökologisch-nachhaltige Alternativen zu bisherigen Lebensweisen entwerfen. Im Seminarverlauf werden auch aktuelle oder zukünftige Entwicklungen – beispielsweise das Thema Windkraft – im Fokus unserer Betrachtungen stehen.

TERMIN

Seminar:
04.–08.05.2026
Übernachtung:
04.–08.05.2026

ANREISE

Montag

SEMINARBEGINN

Montag, 10 Uhr

ORT

Herbstein (Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 330 €
Nicht-Mitglieder: 420 €
EZ-Zuschlag: 60 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

ANBIETER

DGB BWH



SEMINAR 07/2026

Mainfranken

Weinberge, Wilde Orchideen, Steppenheiden und Initiativen für nachhaltiges Grundwasser

TERMIN

Seminar:

04.–08.05.2026

Übernachtung:

03.–08.05.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Margetshöchheim

(Bayern)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 380 €

Nicht-Mitglieder: 470 €

EZ-Zuschlag: 160 €

Der Beitrag enthält die
Programmkosten sowie
die Unterbringung im
Doppelzimmer mit
Halbpension.

HINWEIS

Wir sind in diesem
Seminar viel zu Fuß
unterwegs.

ANBIETER

DGB BWH

Die Region Mainfranken bietet durch ihre zahlreichen geschützten Lagen für Natur und Weinkultur besondere klimatische Nischen. Dies zeigt sich in der Fülle wärmeliebender Tierarten und seltene Pflanzen – darunter 28 Orchideenarten. Allerdings ist die Region stark mit Klima-Veränderungen konfrontiert. Die Siedlungsräume sowie die umliegenden land- und forstwirtschaftlich geprägten, insbesondere durch Wein- und Obst-anbau gekennzeichneten Kulturlandschaften zählen zu den am stärksten hitzebelasteten und trockensten Regionen Deutschlands. Die Wasserressourcen sind jetzt unzureichend, steigende Temperaturen, Dürrephasen und Extremwetterereignisse führen schon heute zu Herausforderungen für Bevölkerung, Wirtschaft und Natur. Eine weitere Verschlechterung der Situation ist mit fortschreitender Klimaerhitzung zu erwarten.

In dieser Woche wollen wir uns mit der Eigenart dieser milden Landschaft und ihrer ökologischen Vielfalt beschäftigen. Wir werden die unterschiedlichen Interessen von Weinbau und Grundwasserschutz in den Blick nehmen und dazu mit Expert:innen aus der Trinkwasserwirtschaft, mit Biowinzer:innen und Landwirt:innen und Umweltinitiativen sprechen. Gleichzeitig bekommen wir von Akteur:innen aus dem Umwelt- und Naturschutz Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie Nachhaltigkeit im Alltag gelebt werden kann.



Naturpark Obere Donau – Ausgesummt, Biene Maja?

Natur- und Artenschutz in einzig-
artiger Fels- und Flusslandschaft

SEMINAR 12/2026

Der Naturpark Obere Donau ist eine Landschaft im felsgesäumten Durchbruchstal der Donau. Er liegt in der Schwäbischen Alb und verfügt über eine enorme Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren.

Wir möchten in Diskussionen und Exkursionen mit Akteur:innen im Landschafts- und Naturschutz vor Ort erfahren, wie der Naturpark seinen Aufgaben im Landschafts-, Natur- und Artenschutz gerecht wird. Wir werden erkunden, wie naturverträglicher Tourismus in einer hochsensiblen Landschaft gestaltet wird und wie jede:r Einzelne von uns einen aktiven Beitrag zum Natur- und Artenschutz leisten kann.

TERMIN

Seminar:
08.–12.06.2026
Übernachtung:
07.–12.06.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Fridingen
(Baden-Württemberg)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 380 €
Nicht-Mitglieder: 470 €
EZ-Zuschlag: 170 €

Der Beitrag enthält die
Programmkosten sowie
die Unterbringung im
Doppelzimmer mit
Halbpension.

HINWEIS

Wir sind in diesem
Seminar viel zu Fuß
unterwegs.

ANBIETER

DGB BWH



SEMINAR 14/2026

Klimawandel in der Großstadt

Wie reagiert Frankfurt auf die Herausforderungen?

TERMIN

Seminar:

15.–19.06.2026

SEMINARBEGINN

Montag, 10 Uhr

ORT

Frankfurt am Main
(Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 160 €

Nicht-Mitglieder: 180 €

Der Beitrag enthält die
Programmkosten ohne
Unterbringung und
Verpflegung.

HINWEIS

Wir sind in diesem
Seminar viel zu Fuß
unterwegs.

ANBIETER

DGB BWH

Wochenlange Trockenheit, brütende Hitze, vollgelaufene Keller und Bäche, die zu reißenden Strömen werden– die Auswirkungen des Klimawandels haben in den letzten Jahren spürbar zugenommen. Wie wappnet sich eine Großstadt wie Frankfurt für solche Herausforderungen?

In der Seminarwoche beleuchten wir das Thema Klimawandel rund um Hitze, Trockenheit, Starkregen und Hochwasser. Neben der Besichtigung verschiedener Einrichtungen und Maßnahmen im Stadtgebiet werden Gespräche mit Vertreter:innen der Stadt Frankfurt als auch mit Verbänden, Betroffenen und Organisationen helfen, herauszufinden, wie Extremwetter-Ereignisse das Leben in der Stadt beeinflussen und welche Handlungskonzepte für den Umgang damit entwickelt werden.



Thüringer Meer, Blaues Gold, Grünes Band

Die Vielfalt im Naturpark erleben!

SEMINAR 18/2026

In Deutschland gibt es kaum einen vielfältigeren Naturpark als den 830 Quadratkilometer großen Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale. In fünf sehr unterschiedlichen Naturräumen beherbergt er eine enorme geologische und biologische Vielfalt, die auch unterschiedlichsten menschlichen Bedürfnissen entgegenkommt. Naturliebhaber:innen und Kulturinteressierte kommen ebenso auf ihre Kosten wie Ruhebedürftige und Gesundheitsbewusste.

Das alles wollen wir in der Seminarwoche erleben und einen Blick in und hinter die Kulissen des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale werfen.

TERMIN

Seminar:

29.06.–03.07.2026

Übernachtung:

28.06.–03.07.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Probstzella (Thüringen)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 380 €

Nicht-Mitglieder: 470 €

EZ-Zuschlag: 150 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS

Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER

DGB BWH



SEMINAR 20/2026

Heile Welt im Nationalpark Berchtesgaden?

Einfluss von Übertourismus und
Alm-Landwirtschaft auf die Region

TERMIN

Seminar:

06.–10.07.2026

Übernachtung:

05.–10.07.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Ramsau bei Berchtesgaden (Bayern)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 380 €

Nicht-Mitglieder: 470 €

EZ-Zuschlag: 290 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS

Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER

DGB BWH

Der einzige deutsche Nationalpark im Gebiet der Alpen, der gleichzeitig ein Teil des von der UNESCO ausgewiesenen Biosphärenreservats Berchtesgadener Land ist, präsentiert sich Besucher:innen als ökologisches und landschaftliches Naturparadies.

Inhalte des Seminares sind Herausforderungen für den Natur- und Landschaftsschutz der Region durch den Massentourismus, die Zersiedlung und die Klimawandelproblematiken. Wir lernen die alpinen Lebensräume und die Biodiversität im Nationalpark kennen, um ein Verständnis über die Struktur, die Gefährdung und den Schutz der Ökosysteme zu bekommen.

Wir setzen uns auch mit einem dunklen Kapitel des Berchtesgadener Landes auseinander, um zu verstehen wie aus einem idyllischen Alpenort ein wichtiges Zentrum für den Nationalsozialismus werden konnte. Hierzu besuchen wir die Dokumentation Obersalzberg und treffen Menschen aus der Region, die sich mit den geschichtlichen Hintergründen kritisch beschäftigt haben.



Seminarreihe: Das Grüne Band Entlang der Elbe

SEMINARREIHE
Das Grüne Band

SEMINAR 21/2026

Mit dem dritten Teil unserer Seminarreihe am Grünen Band Deutschland werden wir an der Elbe in der Grenzregion von vier Bundesländern sein. Rund um unseren Seminarort in Dömitz wollen wir die Elbe, den ehemaligen Grenzfluss zwischen den beiden deutschen Staaten, in dieser besonderen Grenzregion erkunden. Wir werden das Informationszentrum des BUND auf der Burg Lenzen besuchen und wollen Orte am Grünen Band erkunden, an denen an die ehemalige Grenze und die deutsch-deutsche Geschichte erinnert wird. Wir werden uns die erste große Deichrückverlegung anschauen und das BUND-Projekt an der Hohen Garbe kennen lernen. Dazu werden wir auf und an der Elbe mit Fahrrad, Auto, Kanu, Solarboot und zu Fuß unterwegs sein.

Seit 2023 sind wir wieder am Grünen Band in Deutschland und damit an der ehemaligen innerdeutschen Grenze unterwegs. Gestartet sind wir an der Ostsee und nähern uns Jahr für Jahr dem Dreiländereck Tschechien, Sachsen und Bayern.

Mehr Eindrücke der Seminarreihe:
seminarreihegruenesband.wordpress.com

TERMIN

Seminar:
13.–17.07.2026
Übernachtung:
12.–17.07.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Dömitz (Mecklenburg-Vorpommern)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 380 €
Nicht-Mitglieder: 470 €
EZ-Zuschlag: 150 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS

Wir sind viel zu Fuß unterwegs. Für die Radexkursion ist sicheres Fahrradfahren notwendig.

ANBIETER

DGB BWH



SEMINARREIHE

Das Grüne Band

Seminarreihe: Das Grüne Band Zwischen Altmark und Drömling

SEMINAR 26/2026

TERMIN

Seminar:

17.–21.08.2026

Übernachtung:

16.–21.08.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Salzwedel

(Sachsen-Anhalt)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 380 €

Nicht-Mitglieder: 470 €

EZ-Zuschlag: 200 €

Der Beitrag enthält die
Programmkosten sowie
die Unterbringung im
Doppelzimmer mit
Halbpension.

HINWEIS

Wir sind viel zu Fuß
unterwegs. Für die Rad-
exkursion ist sicheres
Radfahren notwendig.

ANBIETER

DGB BWH

Der vierte Teil unserer Seminarreihe am Grünen Band führt uns in die Altmark um Salzwedel mit einem Abstecher nach Süden bis zum Drömling. In dieser immer noch sehr abgelegenen Gegend mit wenig Tourismus, dafür aber umso mehr Natur, werden wir mit dem Fahrrad, dem Auto und zu Fuß unterwegs sein und die Besonderheiten der Region am Grünen Band erkunden. So sind unter anderem Exkursionen an Arendsee und Wirlspitze sowie den Brietzer Teichen geplant. Wir werden die Wüstung Jahrsau sehen und im Bürgerholz bei Salzwedel unterwegs sein. Bei unserer Tour nach Süden werden wir die Ohrenaue, die Orte Brome und Böckwitz-Ziche-rie sowie den Nordteil des Drömling erkunden.



Der Frankfurter GrünGürtel

Einmal rundherum auf Schusters Rappen

SEMINAR 38/2026

Der seit 1991 dauerhaft unter Schutz gestellte Frankfurter GrünGürtel umfasst 80 Quadratkilometer, das ist etwa ein Drittel der gesamten Stadtfläche. Zahlreiche Wander- und Radwege erschließen den grünen Raum rund um Frankfurt, Rast- und Spielplätze sowie »komische« Kunstwerke bekannter Frankfurter Künstler:innen laden zum Verweilen ein.

Einmal rund um Frankfurt auf Schusters Rappen wird das Motto dieser Woche sein. Wir wollen uns bewusst zu Fuß den vielfältigen Grünräumen, annähern und dabei die drei typischen Landschaftsräume – Flussaue, Wald und Streuobstwiesen – genauer erkunden. Wir werden die Bedeutung des GrünGürtels für Biodiversität und Klimaschutz sowie für die Lebensqualität in der Großstadt genauer unter die Lupe nehmen.

TERMIN

Seminar:
5.–9.10.2026

SEMINARBEGINN

Montag, 10 Uhr

ORT

Frankfurt am Main
(Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 160 €
Nicht-Mitglieder: 180 €

Der Beitrag enthält die
Programmkosten ohne
Unterbringung und
Verpflegung.

HINWEIS

Wir sind in diesem
Seminar viel zu Fuß
unterwegs.

ANBIETER

DGB BWH



SEMINAR 41/2026

Norderney

Ein Nordseebad im Wandel der Zeit

TERMIN

Seminar:

12.–16.10.2026

Übernachtung:

11.–16.10.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Norderney

(Niedersachsen)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 380 €

Nicht-Mitglieder: 470 €

EZ-Zuschlag: 110 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS

Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER

DGB BWH

Im Oktober 1797 wurde Norderney, die zweitgrößte ostfriesische Insel, zur ersten »Königlich-Preußischen Seebadeanstalt« ernannt. In der ersten Saison zählte man 250 Gäste. Etwa 220 Jahre später sind es 590.000 Gäste jährlich, hinzu kommen 260.000 Tagesgäste. Zelte sucht man im Inseldorf mittlerweile vergebens, Hotels und Pensionen säumen Straßen und Strandpromenade. Ein bunter Mix an Architektur spiegelt die Entwicklung des Inseldorfes über die Jahrhunderte wider. Genauso bunt sind heute auch die Inselbesucher:innen. Die Angebote und die einfache Anfahrt mit Fähre und Auto machen die Insel nicht nur für Kurgäste, sondern auch für Familien und Wochenendtrips interessant. Letztere sind wohl der Grund, dass die Insel auch als der »Ballermann des Nordens« betitelt wird.

Gleich welche Ziele man mit dem Aufenthalt auf der Insel verfolgt, der Blick fällt nach dem Verlassen der Fähre direkt auf das 2015 eröffnete Nationalpark-Haus und macht deutlich, dass man sich nicht nur auf einer Touristeninsel, sondern auch mitten im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer befindet. Wie bringt man diese beiden Extreme zusammen? Und wo bleiben dabei die Insulaner:innen? Welchen Schwerpunkt hat die Insel für sich selbst gesetzt? Wie hat sie sich entwickelt und für was möchte sie in Zukunft stehen?

MEIN PLATZ IN DER GESELL- SCHAFT



Wir möchten den Teilnehmenden die Möglichkeit der Persönlichkeitsentwicklung in Bezug zu gesellschaftlichen Themen bieten.



SEMINAR 02/2026

Digitalisierung? Kein Stress!

Raus aus dem Stress, fit bleiben im digitalen Zeitalter

TERMIN

Seminar:

23.–27.03.2026

Übernachtung:

22.–27.03.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Zinnowitz auf Usedom
(Mecklenburg-Vorpom-
mern)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 380 €

Nicht-Mitglieder: 470 €

EZ-Zuschlag: 70 €

Der Beitrag enthält die
Programmkosten sowie
die Unterbringung im
Doppelzimmer mit
Vollpension.

ANBIETER

DGB BWH

»Digitalisierung soll Unterstützung und Erleichterung sein, statt Beschäftigte zu belasten, Stress zu erzeugen und so das Risiko für psychische Erkrankungen zu erhöhen.« (DGB-Vorsitzende Yasmin Fahimi)

Nicht nur am Arbeitsplatz, immer stärker auch in unserem Privatleben, begegnen uns digitale Techniken. Jeder Fortschritt in der Technik hat Licht und Schatten, so auch die Digitalisierung. Verletzung der Privatsphäre, Leistungsüberwachung und Bewertung, Überflutung mit Informationen und Beschleunigung – all das verursacht Stress, psychische und physische Belastungen. Wird Stress zu einer Dauerbelastung, treten negative Folgen auf. Neben verminderter Arbeitskraft vor allem gesundheitliche Beschwerden, Erschöpfung bis zum Burnout.

Themenschwerpunkte

- Revolutionen – Entwicklung von der Dampfmaschine zur Arbeit 4.0
- Unterschiede der Generationen im Umgang mit der Digitalisierung
- Eigenverantwortung für meinen Körper
- Blick auf meine Zeit bei Arbeit/Job und Freizeit nach Frigga Haug
- Von der Fremdbestimmung zur Selbstbestimmung von Zeit, Aktivität und Ruhe
- Stressprävention
- Entspannungsinselformen schaffen und in hektischen Zeiten ruhig bleiben

Wie ein Fels in der Brandung So stärken Sie Ihre Resilienz

SEMINAR 04/2026

Es gibt Menschen, die Krisen und Herausforderungen besser meistern als andere. Dahinter steckt die Resilienz. Diese innere Stärke hilft, in belastenden Situationen widerstandsfähiger und gesund zu sein. Im Arbeitsalltag bedeutet dies: trotz hoher Anforderungen und komplexer Arbeitsbedingungen kraftvoll und gelassen zu bleiben.

In diesem Seminar werdet ihr die sieben Säulen der Resilienz kennenlernen sowie eure Widerstandskraft gezielt stärken und ausbauen.

TERMIN

Seminar:
13.–17.04.2026
Übernachtung:
12.–17.04.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Zinnowitz (Mecklenburg-Vorpommern)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 380 €
Nicht-Mitglieder: 470 €
EZ-Zuschlag: 70 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Vollpension.

ANBIETER

DGB BWH

SEMINAR 25/2026

Einfühlsam mit sich und anderen in der Kommunikation

Soziale Konflikte friedlich und konstruktiv lösen

TERMIN

Seminar:

10.–14.08.2026

Übernachtung:

10.–14.08.2026

ANREISE

Montag

SEMINARBEGINN

Montag, 10 Uhr

ORT

Ockenheim

(Rheinland-Pfalz)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 330 €

Nicht-Mitglieder: 420 €

EZ-Zuschlag: 50 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Vollpension.

ANBIETER

DGB BWH

Lernt, zu euren Bedürfnissen zu stehen. Und zwar so, dass andere euch darin verstehen können! Das einfache und zugleich hochwirksame Modell der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach Marshall B. Rosenberg unterstützt euch dabei. Im Mittelpunkt steht Empathie – für eure eigenen Anliegen und die Anliegen anderer.

Themenschwerpunkte

- Klarheit im zwischenmenschlichen Umgang finden
- Gelingende Beziehungen gestalten, im Privatleben wie am Arbeitsplatz
- Zufriedenheit und persönliches Wachstum fördern

Vergangenheit in uns Familiäre Verstrickungen im Nationalsozialismus



SEMINAR 27/2026

Die NS-Zeit wirkt bis heute nach – nicht nur in der kollektiven Erinnerung, sondern auch in vielen Familiengeschichten. Doch oft bleiben diese Geschichten unausgesprochen oder werden verdrängt. Wer waren unsere Vorfahren? Welche Rollen haben sie gespielt? Waren sie Täter:innen, Mitläufer:innen, Zuschauer:innen oder Verfolgte? Was entspricht der Wahrheit, und was ist nur ein Mythos?

Der Bildungsurlaub lädt dazu ein, sich intensiv mit der eigenen Familiengeschichte auseinanderzusetzen. Dabei verbinden sich individuelles biografisches Lernen, historisch-politische Bildung und ethische Reflexion. Die Teilnehmenden erhalten Impulse und Werkzeuge, um eigene Fragen zu stellen, Antworten zu suchen und die Vergangenheit mit der Gegenwart in Beziehung zu setzen.

TERMIN

Seminar:
17.–21.08.2026

SEMINARBEGINN

Montag, 10 Uhr

ORT

Frankfurt am Main
(Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 160 €
Nicht-Mitglieder: 180 €

Der Beitrag enthält die
Programmkosten ohne
Unterbringung und
Verpflegung.

ANBIETER

DGB BWH



SEMINAR 15/2026

Brückenbauen – in den bewegten Ruhestand

Herausforderung Rente

TERMIN

Seminar:

15.–19.06.2026

Übernachtung:

14.–19.06.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Langenargen
(Baden-Württemberg)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 380 €

Nicht-Mitglieder: 470 €

EZ-Zuschlag: 100 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Vollpension.

ANBIETER

DGB BWH

Dem Übergang in Beruf, Alltag und Gesellschaft gezielt begegnen ...

... denn plötzlich ist sie da. Die Zeit, die wir uns oft so schön ausgemalt haben. »Endlich Zeit für mich!«

In diesem Seminar liegt der Fokus darauf, gelungene Übergänge für die Rente zu sichten. Hierbei bilden gesundes Altern, Kommunikation und gesellschaftliches Zusammenleben die Schwerpunkte im Seminar. Welche Erfahrungen aus meinem Leben stützen mich? Wie kann der älter werdende Körper fit und gesund bleiben? Wie kann ich meine Ressourcen im sozialen Umfeld umsetzen?

Die Frische und Schönheit vom Bodensee unterstützen uns dabei. Das Brückenbauen kann beginnen. Packen wir es an!

Mediation

Neue Wege zur Konfliktlösung

SEMINAR 47/2026

Ein Machtwort oder Schlucken und Schweigen ist keine, insbesondere auch langfristig, tragfähige Lösung. Es gilt Konflikte, wo immer möglich, einvernehmlich zu klären. Der ideale Weg, um konstruktiv mit Spannungen umzugehen, ist Mediation. Bei dieser höchst erfolgreichen Methode zur Lösung von Konflikten geht es um »Verstehen«. Grundannahme ist, dass es keine Sieger:innen und Verlierer:innen gibt. Alle Konfliktparteien können nur gewinnen.

In diesem Seminar lernt ihr die Grundprinzipien der Mediation kennen. Ihr versteht die Magie der Mediation und die Schlüsselrolle des »Auslösers«. Ihr erfahrt den Ansatz der Gewaltfreien Kommunikation zur Klärung und Klarheit im Anliegen. Ihr könnt mediative Elemente in eurer zukünftigen Konfliktklärung anwenden. Sie dienen der Konfliktprävention und Deeskalation. Ziel ist es Ärger zu verhindern, Konflikte zu bewältigen und Frieden zu fördern.

Themenschwerpunkte

- Konflikte und Konfliktverständnis
- Definition und Grundprinzip der Mediation
- Abgrenzung zu anderen Konfliktinterventionen
- Phasen eines Mediationsverfahrens
- mediative Elemente und Gesprächstechniken zur Konfliktintervention
- Chancen und Grenzen der Mediation

TERMIN

Seminar:
02.–06.11.2026
Übernachtung:
01.–06.11.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Zinnowitz auf Usedom
(Mecklenburg-Vorpommern)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 380 €
Nicht-Mitglieder: 470 €
EZ-Zuschlag: 70 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Vollpension.

ANBIETER

DGB BWL

SEMINAR 48/2026

Ach du liebe Zeit!

Arbeit und Freizeit zwischen gesellschaftlicher Selbst- und Fremdbestimmung

TERMIN

Seminar:
02.–06.11.2026
Übernachtung:
01.–06.11.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Borkum
(Niedersachsen)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 380 €
Nicht-Mitglieder: 470 €
EZ-Zuschlag: 120 €

Der Beitrag enthält die
Programmkosten sowie
die Unterbringung im
Doppelzimmer mit
Vollpension.

HINWEIS

Ggf. muss sich ein Bad
geteilt werden.

ANBIETER

DGB BWH

Raus aus dem Hamsterrad! Mach Bildungsurlaub und beschäftige dich dabei mit dem großen Thema Zeit. Erarbeite dir mit Hilfe von verschiedenen Methoden, alleine und im Austausch mit der Gruppe, eigene Strategien um deine Zeit mehr selbst zu bestimmen und vor allem zu genießen. An einem wunderschönen Ort in einer kleinen Gruppe hast du jetzt die Möglichkeit mit diesem Bildungsurlaub genau das zu erreichen.

Nimm dir selbst die Zeit auf der Insel Borkum, die zu jeder Jahreszeit eine Reise wert ist!

Sprache – Macht – Beziehung

Die Sprache ist die Infrastruktur
im Land des Denkens

SEMINAR 49/2026

Wer sich in politischen Institutionen durchsetzen will, ist darauf ausgerichtet, andere zu überzeugen und vorhandene Überzeugungen zu bestärken. Kommunikation und Sprache dienen zum einen der Verständigung, zum anderen offenbaren sich in ihnen Beziehungs- und Machtstrukturen.

In diesem Bildungsurlaub geht es darum, Sprache und Machtstrukturen zu reflektieren, den eigenen Einfluss darauf zu erkennen, Verhaltensmuster aufzudecken und zu lernen, Sprache als Schlüssel zu verstehen. Mittels verschiedener Methoden wollen wir uns mit dem spannenden Thema auseinandersetzen. Wir werden auch das Dialog-Museum in Frankfurt besuchen.

TERMIN

Seminar:
30.11.–04.12.2026

SEMINARBEGINN

Montag, 10 Uhr

ORT

Frankfurt am Main
(Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 160 €
Nicht-Mitglieder: 180 €

HINWEIS

Der Teilnahmebeitrag enthält die Programmkosten ohne Unterbringung und Verpflegung.

ANBIETER

DGB BWH

GEMEINSAM UNTERWEGS FÜR KINDER UND ERWACHSENE



In unseren Ferien-
Familienseminaren
befassen sich Eltern,
Großeltern, Kinder
und Jugendliche mit
gesellschaftlichen
Fragen und Themen.





SEMINAR 22/2026

Natur Natur sein lassen

Der Nationalpark Berchtesgaden zwischen Fels, Wasser, Wiese und Wald

TERMIN

Seminar:

27.–31.07.2026

Übernachtung:

26.–31.07.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Ramsau (Bayern)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 450 €

Nicht-Mitglieder: 540 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung für einen Erwachsenen plus Kind/er (ab 6 Jahren) in Mehrbettzimmern mit Halbpension.

Jeder weitere Erwachsene zahlt 380 € (Mitglied) bzw. 470 € (Nicht-Mitglied).

HINWEIS

Wir sind in Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER

DGB BWH

An der Grenze zu Österreich befindet sich im Süden Deutschlands der Nationalpark Berchtesgaden. Dieser wurde 1978 gegründet und ist nach dem Bayrischen Wald der zweitälteste Nationalpark Deutschlands und zeichnet sich durch seine vielfältigen Lebensräume und hohe Biodiversität aus.

Was ist ein Nationalpark? Welche Aufgaben hat dieses Schutzgebiet und was bedeutet das für die Menschen vor Ort? Diesen und vielen weiteren Fragen rund um Naturschutz, Nachhaltigkeit und den damit verbundenen Herausforderungen gehen wir in dieser Seminarwoche nach. Unter dem Motto »Natur erleben und verstehen« verbinden wir theoretische Impulse mit praktischen Erfahrungen draußen in der alpinen Landschaft. Wir tauchen ein in die faszinierenden Ökosysteme des Nationalparks – zwischen Fels, Wasser, Wiese und Wald – und setzen uns mit den Widersprüchen zwischen Naturschutz und anthropogener Nutzung auseinander.

Bei abwechslungsreichen Wanderungen und Exkursionen entdecken und bestaunen wir gemeinsam die Vielfalt des Lebensraums Alpen und die drei Täler des Nationalparks. Einige Programmpunkte gestalten wir familienübergreifend, bei anderen gehen Kinder und Erwachsene getrennt auf Entdeckungstour.



Das Biosphärenreservat Rhön

Mensch und Natur im Einklang?

SEMINAR 23/2026

Das Biosphärenreservat Rhön, das sich über drei Bundesländer erstreckt, steht für den Erhalt einer einzigartigen Kulturlandschaft sowie für nachhaltiges Wirtschaften im Einklang mit der Natur.

Nachhaltiges Wirtschaften – was bedeutet das eigentlich? Und kann es überhaupt gelingen, die Belange der Natur und der Menschen in der Region gleichermaßen zu berücksichtigen? Diese und weitere Fragen rund um den Begriff »Nachhaltigkeit« bilden den roten Faden unserer Seminarwoche.

Dazu wollen wir ganz praktisch und vor Ort mit euch erforschen, was ein Biosphärenreservat ist, was Schafe und Ziegen mit Landschaftspflege zu tun haben und warum das schwarze Moor einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz leistet.

Zum Teil werden wir dabei mit den Familien gemeinsam, zum Teil aber auch mit Erwachsenen und Kindern in getrennten Gruppen unterwegs sein.

TERMIN

Seminar:
03.–07.08.2026
Übernachtung:
03.–07.08.2026

ANREISE

Montag

SEMINARBEGINN

Montag, 10 Uhr

ORT

Oberelsbach (Bayern)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 450 €
Nicht-Mitglieder: 540 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung für einen Erwachsenen plus Kind/er (ab 6 Jahren) in Doppelzimmern mit Halbpension.

Jeder weitere Erwachsene zahlt 330 € (Mitglied) bzw. 420 € (Nicht-Mitglied).

HINWEIS

Wir sind im Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER

DGB BWH



SEMINAR 39/2026

L'Chaim Jüdisches Familienleben heute

TERMIN

Seminar:

05.–09.10.2026

Übernachtung:

05.–09.10.2026

ANREISE

Montag

SEMINARBEGINN

Montag, 10 Uhr

ORT

Bad Sobernheim
(Rheinland-Pfalz)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 450 €

Nicht-Mitglieder: 540 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung für einen Erwachsenen plus Kind/er (ab 6 Jahren) in Doppelzimmern mit Vollpension.

Jeder weitere Erwachsene zahlt 330 € (Mitglied) bzw. 420 € (Nicht-Mitglied).

ANBIETER

DGB BWH

Wir leben in einer Gesellschaft, die von unterschiedlichen kulturellen Einflüssen geprägt ist. Wie leben unsere Mitmenschen und wie gestalten sie ihren Alltag, welche Rolle spielen dabei alte und neue Traditionen? Das Max-Willner-Heim ist eine jüdische Freizeit- und Bildungsstätte, die einen guten Ausgangspunkt für Familien bietet, um diese Fragen zu beleuchten.

In unserem Familien-Seminar werfen wir einen Blick auf die Geschichte jüdischen Lebens und beschäftigen uns mit der Vielfalt jüdischer Traditionen, die wir zusammen mit allen Sinnen entdecken wollen. Wir werden koscher speisen und uns mit interessanten Gesprächspartner:innen austauschen. Außerdem wollen wir die Schönheit der Nahetal-Landschaft und die nähere Umgebung Bad Sobernheims erkunden.



Damit Familie gelingt Was Kinder stark macht und Erwachsene dafür tun können

SEMINAR 42/2026

Dieses Familienseminar widmet sich der Frage, wie zufriedenstellendes Familienleben möglich ist. Gerade die Menschen, die uns am nächsten sind, möchten wir in Konfliktsituationen nicht verletzen. Wir werden feststellen, dass die Bedürfnisse von Eltern und Kindern sich ähneln und ergänzen. Wenn die Beziehung gestärkt wird, tritt mehr Freude und Entspannung in der Familie ein.

Eltern, Kinder und Jugendliche erleben in diesem Bildungsurlaub, wie wichtig erfüllte Bedürfnisse sind und wie eine gute Kommunikation Konfliktlösungen ermöglicht.

TERMIN

Seminar:
12.–16.10.2026
Übernachtung:
12.–16.10.2026

ANREISE

Montag

SEMINARBEGINN

Montag, 10 Uhr

ORT

Herbstein (Hessen)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 450 €
Nicht-Mitglieder: 540 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung für einen Erwachsenen plus Kind/er (ab 6 Jahren) in Doppelzimmern mit Vollpension.

Jeder weitere Erwachsene zahlt 330 € (Mitglied) bzw. 420 € (Nicht-Mitglied).

ANBIETER

DGB BWH

ÜBER DEN TELLERRAND SEMINARE IM AUSLAND



Wir ermöglichen Arbeitneh-
mer:innen, die politischen,
sozialen und kulturellen Beson-
derheiten anderer europäischer
Länder kennenzulernen.





SEMINAR 05/2026

Marseille, Metropole am Mittelmeer

Migration, Gentrifizierung und soziale Kämpfe im Mittelmeerraum

TERMIN

Seminar:

13.–17.04.2026

Übernachtung:

12.–18.04.2026

ANREISE

Erfolgt individuell.

Es wird der durchgehende Zug Frankfurt am Main – Marseille, Ankunft am Sonntag um 21:46 Uhr empfohlen.

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

SEMINARENDE

Freitag, 16 Uhr

ORT

Marseille (Frankreich)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 200 €

Nicht-Mitglieder: 290 €

DZ + Frühstück: ca. 340 €

EZ + Frühstück: ca. 610 €

GRUPPENGROSSE

Max. 18 Personen

ANBIETER

DGB bwt

In den letzten Jahren hat sich Marseille in der Wahrnehmung vieler von der No-Go-Area am Rande des europäischen Festlands zum attraktiven Reiseziel gewandelt. Wir wollen uns jenseits dieser Klischees mit der Stadt und ihrer Geschichte auseinandersetzen: Wie wurde Marseille zu der Stadt, die sie heute ist? Wie haben der Hafen und mit ihm die enge Verbindung zum Mittelmeerraum die Stadt geprägt und warum hat Marseille eine eigene Pizzakultur?

Wir begeben uns auf die Spuren der kulturellen, politischen und persönlichen Verbindungen und Bewegungen, die die Stadt und das Mittelmeer seit Jahrhunderten prägen und oftmals die künstlichen Grenzen von Staaten und Kontinenten überschreiten und unterlaufen. Wir entdecken, welche Kämpfe um Themen wie Migration, Bleiberecht, Wohnraum, Gentrifizierung oder soziale Gleichheit aus diesen Verbindungen entstanden sind und heute in Marseille geführt werden.

Von den Lebensrealitäten in den berüchtigten quartiers nords bis zu den Image-Kampagnen und Aufwertungsprozessen in den touristischen Zentren werden wir uns ein breites Bild von Marseille verschaffen, das auch die deutsche Besatzung im Zweiten Weltkrieg einschließt.

Mallorca

Zwischen Natur, Massentourismus, Protesten und der Suche nach Alternativen im europäischen Vergleich

In den letzten Monaten gab es immer wieder Proteste gegen den Massentourismus auf Mallorca, aber auch in anderen Tourismusgebieten im Süden Europas. Das Leben auf Mallorca wird gerade für die Inselbewohner:innen immer teurer. Der Feier- und Safttourismus am Ballermann und an anderen Orten auf der Insel stößt die Einheimischen zunehmend ab. Gleichzeitig profitieren sie nicht ausreichend an den Gewinnen aus dem Tourismus und die Insel wird auch außerhalb der Hochsaison immer voller.

Im Seminar wollen wir uns mit den Forderungen dieser Proteste auseinandersetzen und uns gleichzeitig anschauen, welche Alternativen zum Massentourismus die Insel zu bieten hat. Ein Beispiel dafür ist das Haus, in dem wir untergebracht sein werden – ein altes Landgut abseits der Touristenströme umgebaut als »Agrotourismo«. Auch ein nahegelegener landwirtschaftlicher Betrieb ist ein Beispiel für nachhaltigen Tourismus. Solche guten Beispiele wollen wir besuchen. Gleichzeitig werden wir in der einzigartigen Natur unterwegs sein und Möglichkeiten für nachhaltigen Tourismus auf der Insel beleuchten.

SEMINAR 08/2026

TERMIN

Seminar:
04.–08.05.2026
Übernachtung:
02.–09.05.2026

ANREISE

Samstag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Manacor
(Mallorca, Spanien)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 630 €
Nicht-Mitglieder: 720 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Frühstück.

HINWEIS

Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs. Die Unterbringung ist ausschließlich in Doppelzimmern möglich.

ANBIETER

DGB BWH



SEMINAR 09/2026

Wohnen ist Menschenrecht!

Die soziale Frage ums Wohnen in Wien bis heute

TERMIN

Seminar:

04.–08.05.2026

Übernachtung:

03.–08.05.2026

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

SEMINARENDE

Freitag, 15 Uhr

ORT

Wien (Österreich)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 180 €

Nicht-Mitglieder: 270 €

DZ + Frühstück: ca. 300 €

EZ + Frühstück: ca. 430 €

GRUPPENGROSSE

Max. 18 Personen

HINWEIS

Die Anzahl der verfügbaren Einzelzimmer ist begrenzt.

Die Übernachtungen im Hotel Korotan werden direkt beim Hotel beglichen.

ANBIETER

DGB bwt

Soziale Spaltung, Verdrängung, Mietpreisexplosion – seit Jahren ist die Auseinandersetzung um leistbaren Wohnraum ein zentrales politisches Thema in vielen Städten, in Frankfurt wie in Erfurt.

Wien gehört zu den Städten mit der weltweit höchsten Lebensqualität. Dies liegt nicht zuletzt an einem einzigartigen System der Wohnbaupolitik. Die Versorgung mit sozialem Wohnraum ist in Österreich durch einen engen Zusammenhang zwischen Wohnbauförderung und dem Agieren gemeinnütziger Bauvereinigungen gekennzeichnet. Die Wurzeln des sozialen Wohnungsbaus reichen dabei bis zur Jahrhundertwende zurück und erlebten vor allem in den 1920er Jahren zu Zeiten des »Roten Wiens« einen ersten Höhepunkt.

Wir wollen uns auf Spurensuche nach Geschichte und Gegenwart der Gemeindebauten in Wien begeben, uns mit Historiker:innen, Akteur:innen der Stadt Wien, Vertreter:innen der Arbeiterkammer, Stadtforscher:innen und Bewohner:innen treffen. Dabei wollen wir auch der Frage nachgehen, welche Lösungen auf die Situation in der Bundesrepublik übertragbar sind.

Leben und arbeiten im Leutaschtal

Ein Beispiel für Be- und Entschleunigung in Alltag und Beruf

SEMINAR 16/2026

Das Leutaschtal, eine österreichische Bergregion an der Grenze zu Deutschland, mit seinen Menschen und seiner Natur, bildet Kulisse und Thema unserer Seminarwoche. Wie leben und arbeiten die Menschen hier, inmitten der traumhaften Landschaft, in der Tourismus ganzjährig eine große Rolle spielt?

Im Seminar werden wir uns anschauen, wie die Menschen im Tal leben und arbeiten und daraus Rückschlüsse für das eigene Leben ziehen. Wir werden Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen kennen lernen, um damit einen Anstoß zur Entschleunigung in den eigenen Alltag zu bringen.

TERMIN

Seminar:
15.–19.06.2026
Übernachtung:
14.–19.06.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Leutaschtal (Österreich)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 630 €
Nicht-Mitglieder: 720 €
EZ-Zuschlag: 90 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS

Für die Teilnahme an den geplanten Exkursionen wird eine gute körperliche Fitness vorausgesetzt.

ANBIETER

DGB BWH

SEMINAR 29/2026

Kärnten

Land der Berge und Seen

TERMIN

Seminar:

07.–11.09.2026

Übernachtung:

06.–12.09.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Velden (Österreich)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 630 €

Nicht-Mitglieder: 720 €

EZ-Zuschlag: 110 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

HINWEIS

Wir erkunden die Region mit dem Auto und zu Fuß.

ANBIETER

DGB BWH

Gestaltung des nachhaltigen Tourismus für die Zukunft in den Tourismusregionen Villach und Wörthersee, realisiert über EU-Förderprogramme: Vorbild und Anregung für den Deutschlandtourismus?

Kärnten, das südlichste Bundesland Österreichs, ist eine klassische Urlaubsregion, die eine Kombination aus schöner Bergwelt und warmen Badeseeen bietet. Mit über 10 Mio. Übernachtungen ist der Tourismus einer der Hauptwirtschaftsfaktoren der Region. Die Kehrseiten der Tourismusentwicklung sind auch in Kärnten zu finden: massiv erhöhtes Verkehrsaufkommen, Zersiedelung der Landschaft, Belastung von Gewässern und generell die Beeinträchtigung der Natur gehören zu den ökologischen Folgen. Auch in ökonomischer Hinsicht bringt der Tourismus nicht nur Positives. Wirtschaftliche Abhängigkeit vom Tourismus, prekäre Arbeitsbedingungen und steigende Mieten sind Beispiele dafür.

Das Seminar widmet sich der Frage, wie Tourismus nachhaltig so weiterentwickelt werden kann, dass die Natur geschützt und erhalten und Klimaschutz, Naturschutz und lebenswerte ökonomische Bedingungen mit der steigenden Nachfrage in Einklang gebracht werden können. Wir treffen Fachleute aus Tourismus, Naturschutz und Regionalplanung und erleben touristische Angebote im Bereich Natur und Kultur.

Am Rande Europas Der Alentejo

SEMINAR 33/2026

Portugal liegt weit am Rande Europas und die Region Alentejo ist innerhalb Portugals eine Randregion, weitab von der Hauptstadt.

Die Hoffnungen, die der Sturz der Diktatur im April 1974 befreite, und auch die Politik der ersten provisorischen Regierungen führten bei den Menschen im Alentejo zu unerwarteter Selbstermächtigung: Bis Ende 1975 hatten die Landarbeiter:innen dort fast 1 Mio. Hektar Land besetzt, um es gemeinsam zu bearbeiten. »A terra quem a trabalha« – »Das Land denen, die es bearbeiten!«, hieß die Losung. Mehr als fünfzig Jahre sind inzwischen vergangen. Was ist seither geschehen? Wer bearbeitet die Ländereien jetzt? Was wird dort aktuell produziert und wie?

Wir lernen die superintensive Landwirtschaft kennen und ebenso den alten, extensiven Ackerbau, den »Montado«, ein besonderes Ökosystem, das vom Menschen geschaffen wurde und das für die Region Alentejo charakteristisch ist. Auch der Abbau von Mineralien wird Thema sein, wenn wir dieses historisch gewachsene Kulturland kennen lernen mit seinen an Hitze und Wasserknappheit angepassten Bäumen, als Lebensraum von Luchs und Schwarzstorch, sowie Weidefläche für Schafe und schwarzen Schweinen unter den Schattenbäumen. Dabei gehen wir ebenso der Frage nach: Wie steht es mit der biologischen Landwirtschaft?

TERMIN

Seminar:
21.–25.09.2026
Übernachtung:
20.–26.09.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Beja (Portugal)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 630 €
Nicht-Mitglieder: 720 €
EZ-Zuschlag: 110 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Frühstück.

HINWEIS

Wir sind in diesem Seminar viel zu Fuß unterwegs.

ANBIETER

DGB BWH



SEMINAR 34/2026

Regenbogen über dem Bosphorus LGBTQ+ in der Türkei

TERMIN

Seminar:

21.–25.09.2026

Übernachtung:

20.–26.09.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Istanbul (Türkei)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 630 €

Nicht-Mitglieder: 720 €

EZ-Zuschlag: 300 €

Der Beitrag enthält die
Programmkosten sowie
die Unterbringung im
Doppelzimmer mit
Frühstück.

ANBIETER

DGB BWH

Istanbul ist eine Stadt der Gegensätze und der Vielfalt, geprägt von Tradition und Moderne, Religion und Säkularität, kultureller Diversität und gesellschaftlichen Spannungen. Hier haben sich in den letzten Jahrzehnten wichtige Netzwerke der LGBTQ+-Bewegung gebildet, die für Sichtbarkeit, Rechte und gesellschaftliche Anerkennung kämpfen. Trotz politischer Restriktionen und wachsendem Druck zeigen Aktivist:innen, Familien und solidarische Initiativen tagtäglich, wie stark und kreativ queeres Leben in der Türkei sein kann.

Während unserer fünftägigen Reise begegnen wir Aktivist:innen, Elterninitiativen und Community-Organisationen. Vorträge, Gespräche und Stadtrundgänge geben Einblicke in queeres Leben in der Türkei, seine Herausforderungen und Ausdrucksformen. Reflexionsrunden und Austausch mit der Gruppe runden das Programm ab. Die Reise verbindet Wissen mit Begegnungen, öffnet Perspektiven und lädt ein, internationale Solidarität neu zu denken.

»Die hundert Sprachen der Kinder« Vorschulpädagogik in Reggio Emilia



SEMINAR 36/2026

Reggio Emilia ist eine italienische Stadt in der Provinz Emilia-Romagna. Dort wurde nach der Befreiung vom Faschismus eine Pädagogik entwickelt, die bereits seit vielen Jahren weltweit hohe Anerkennung findet. »In dieser Stadt gibt es die schönsten Krippen und Kindergärten der Welt«, befand die amerikanische Zeitschrift Newsweek und verlieh ihnen 1991 einen Oscar für Pädagogik. Reggio-Pädagogik ist kein fertiges Konzept oder festgelegte Erziehungstheorie. Sie ist eine »Pädagogik des Werdens« und beinhaltet das ständige Miteinander von Kindern, Erwachsenen und deren sozialer Umwelt.

Das Seminar vermittelt wesentliche Kenntnisse der Reggio-Pädagogik. Es enthält sowohl eine theoretische Einführung als auch einen Einblick in die praktische Arbeit vor Ort. Teil des Seminars sind Gespräche mit Verantwortlichen und Besuche in Einrichtungen, die mit der Reggio-Pädagogik arbeiten.

TERMIN

Seminar:
28.09.–02.10.2026
Übernachtung:
27.09.–03.10.2026

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

SEMINARENDE

Freitag, 15 Uhr

ORT

Reggio Emilia (Italien)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 550 €
Nicht-Mitglieder: 550 €

DZ + Frühstück: ca.
280 €
EZ + Frühstück: ca. 440 €

GRUPPENGROSSE

Max. 16 Personen

HINWEIS

In Thüringen als berufliche Weiterbildung anerkannt.

ANBIETER

DGB bwt

SEMINAR 43/2026

Bosnien-Herzegowina

Juwel des Balkans

TERMIN

Seminar:

12.–16.10.2026

Übernachtung:

10.–17.10.2026

ANREISE

Samstag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Sarajevo, Tuzla und
Banja Luka (Bosnien-
Herzegowina)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 720 €

Nicht-Mitglieder: 720 €

EZ-Zuschlag: 160 €

Der Beitrag enthält die
Programmkosten sowie
die Unterbringung im
Doppelzimmer mit
Frühstück.

ANBIETER

DGB BWH

HINWEIS

In Kooperation mit der
Rosa-Luxemburg-
Stiftung Hessen.

Bosnien-Herzegowina: ein Land zwischen Geschichte, kultureller Vielfalt und unberührter Natur, dem wir uns in diesem Bildungsurlaub anhand dieser drei Themen annähern wollen.

Unsere Themenschwerpunkte reichen vom Spannungsfeld aus Nationalismus, Separatismus und dem Streben nach Demokratie und Aussöhnung nach dem Krieg der 1990er Jahre, der zehntausende Menschenleben forderte, bis zur heutigen Flüchtlingspolitik in und um Bosnien-Herzegowina als Transitregion Richtung EU.

Wir beleuchten zudem die wirtschaftliche Entwicklung mit Deindustrialisierung, großen Investitionsprojekten und den Rechten von Arbeiter:innen sowie den Folgen von Bergbau und Wasserkraftwerken, die Umweltzerstörung und Vertreibung nach sich ziehen.

Straßburg

Besatzung, Kollaboration und Widerstand im Elsass während des zweiten Weltkriegs

Im Mai 1940 besetzte das Deutsche Reich große Teile Frankreichs und annektierte das Elsass und unterwarf es seiner Unrechts- und Gewaltherrschaft. Ein Jahr später richtete die SS dort das Konzentrationslager Natzweiler-Struthof ein. Ein Ort, an dem Menschen aus ganz Europa verfolgt und ausgebeutet wurden. Besonders aus Westeuropa wurden hier Menschen interniert, die verdächtigt wurden im Widerstand zu sein. Das weitläufige Außenlagersystem erstreckte sich bis nach Frankfurt.

Im Bildungsurlaub besuchen wir die Gedenkstätte des Konzentrationslagers und erkunden Spuren von Besatzung, Kollaboration und Widerstand im Elsass und in Straßburg. Heute ist Straßburg Sitz zahlreicher europäischer Institutionen. Grenzgänger:innen prägen das Leben und Arbeiten im Elsass. Welche Bedeutung hat die Geschichte für die Gegenwart und wie wird daran erinnert? Dabei geht es auch um die Frage, wie soziale Bewegungen progressive Inhalte in Frankreich auf die Straße bringen und welche Impulse sich daraus für grenzüberschreitende Solidarität und die eigene politische Praxis ableiten lassen.


SEMINAR 45/2026

TERMIN

Seminar:

19.–23.10.2026

Übernachtung:

18.–23.10.2026

ANREISE

Sonntag

SEMINARBEGINN

Montag, 9 Uhr

ORT

Straßburg (Frankreich)

TEILNAHMEBEITRAG

Mitglieder: 630 €

Nicht-Mitglieder: 720 €

EZ-Zuschlag: 80 €

Der Beitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension.

ANBIETER

DGB BWH



DGB Bildungswerk Hessen e.V.

DGB Bildungswerk Hessen e.V.

Gemeinnütziges Bildungswerk Hessen
des Deutschen Gewerkschaftsbundes
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069 273005-61

Telefax: 069 273005-66

E-Mail: info@dgb-bwh.de

Verantwortlich:

Uli Wessely (Leiter)

Anerkannte Landesorganisation der
Erwachsenenbildung (nach dem
Gesetz zur Förderung der Weiterbil-
dung und des lebensbegleitenden
Lernens im Lande Hessen)



DGB-Bildungswerk
Thüringen e.V.

DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

Schillerstraße 44
99096 Erfurt

Telefon: 0361 21727-0

Telefax: 0361 21727-27

E-Mail: info@dgb-bwt.de

Verantwortlich:

Renate Sternatz

(Vereinsvorsitzende)

Corinna Hersel (stellvertretende

Vereinsvorsitzende)

Anerkannter Träger der Erwachse-
nenbildung (nach dem Thüringer
Erwachsenenbildungsgesetz)

Gestaltung: Lena Haubner

Illustration: Ernestine Donnerberg

Druck: Druckerei Schöpfel GmbH

Papier: 80 g/m² Holmen Trnd und 250g/m² Offset

Schrift: Sofia Pro

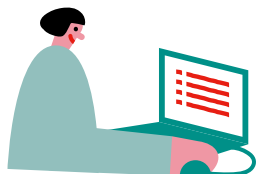
November 2025

Meine fünf Schritte zum Bildungsurlaub

1

Interessantes Angebot finden

Egal ob Gesellschaftspolitik, Bildung für das Ehrenamt oder arbeitsweltbezogene Themen: Über die Inhalte bestimmst du, nicht dein Arbeitgeber.



2

Anmelden beim Bildungsträger

Hast du ein passendes Angebot gefunden, meldest du dich einfach beim Bildungsanbieter an.

3

Meldung beim Arbeitgeber

Spätestens 6 Wochen (in Thüringen 8 Wochen) vor Beginn musst du die bezahlte Bildungsfreistellung bei deinem Arbeitgeber schriftlich geltend machen. Dafür reicht ein formloses Schreiben. Hinzufügen musst du eine Kopie der Maßnahmenanerkennung. Diese erhältst du vom entsprechenden Bildungsträger.



4

Rückmeldung vom Arbeitgeber

Spätestens vier Wochen nach Antragstellung muss dir dein Arbeitgeber eine schriftliche Antwort zusenden. Eine Ablehnung muss er begründen. Erfolgt keine fristgerechte Antwort des Arbeitgebers oder enthält sie nur unzureichende Gründe, dann gilt die Zustimmung als erteilt.



5

Los geht's

Liegt die schriftliche Zustimmung deines Arbeitgebers vor, so steht deiner Bildungsfreistellung nichts mehr im Wege. Nach deiner Rückkehr hast du nicht nur neue Ideen und Anregungen im Gepäck, sondern auch einen Nachweis der Teilnahme vom Bildungsanbieter. Den musst du deinem Arbeitgeber vorlegen.



Zwei Bildungsträger aus zwei Bundesländern, ein gemeinsames Programm: In diesem Heft findet ihr 50 abwechslungsreiche Seminarangebote, für die ihr euer Recht auf Bildungsurlaub bzw. Bildungsfreistellung nutzen könnt. Als gewerkschaftliche Bildungsträger möchten wir damit Räume eröffnen, um mit anderen Kolleg:innen in den Austausch zu treten und gemeinsam Perspektiven für eine solidarische und demokratische Gesellschaft zu entwickeln.



Programm für Bildungsurlaub und -freistellung

Anmeldung ab dem 17.11.2025

unter www.dgb-bwh.de